

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 30. April 2026

**Radklassiker
Eschborn-Frankfurt
Streckenfest...**
am Freitag, 1. Mai, in der
Eppsteiner Altstadt
- mit Live-Übertragung
auf großer Leinwand
- Kulinarik aus der Region
- Krimi trifft Radsport
1. Mai, 10 bis 16 Uhr
...auf in die Altstadt!

Nummer 18 / 76. Jahrgang

Ultrahoch: Kran rückt an, Mast wird erhöht

Unabhängig von laufenden Klagen hat die Firma Amprion bei der Stadt angekündigt, im Mai mit dem Ausbau des Ultrahoch-Stromnetzes zu beginnen. Der Planfeststellungsbeschluss liegt vor, teilte Bürgermeister Alexander Simon in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung mit.

Um eine sichere Aufstellfläche für den Kran zu schaffen, wird ein Teil der Wiese in Höhe der Kreuzung Hessenring/ Valterweg in Bremthal geschottert, damit der Mast mit der Nummer 185 an dieser Stelle erhöht werden kann. Am Samstag, 30. Mai, wird der Kran aufgebaut, am Sonntag, 31. Mai, ein neues Zwischenstück in den Mast eingefügt. Am Montag 1. Juni rückt der Kran schon wieder ab. Im Seyenbachtal verlegt Amprion derzeit Stahlplatten als temporäre Wege. Dort werden die sogenannten Leiterseile für den Stromtransport ausgetauscht oder ertüchtigt.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

Tanz in den Mai, Tennis, Radrennen und Musik

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**. **Tanz in den Mai** im Botanical, Gewerbegebiet West in Bremthal, ab 19 Uhr. und in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof ab 20 Uhr.

Freitag: Der **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz fällt aus. Dafür steigt in der Altstadt das große **Streckenfest zum Radrennen** von 10 bis 16 Uhr. In Vockenausen lädt der **Gesangverein Sängerbund zum Streckenfest** ab 10 Uhr am Rathaus I ein. Die **Mai-Frühschoppen** bei der Feuerwehr Niederjosbach beginnt um 11 Uhr. Der **Saisonauftritt beim TC Eppstein** startet um 11 Uhr auf der Anlage auf dem Bienroth, der **TC 71 Bremthal** lädt ab 12 Uhr zum **Tag der offenen Tür** auf seine Plätze an der Wildsächser Straße in Bremthal ein.

Samstag: Bei der **Abendmusik in der Talkirche** gastiert das Duo Schmuck (18 Uhr).

Sonntag: Treffpunkt zum **Frühlingsspaziergang** mit dem BUND Eppstein ist um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Vockenausen (Embsmühle). Um 14.30 Uhr lädt der **Geangverein Taunusliebe zum Kaffeenachmittag** in den Vereinsaal Niederjosbach ein.

Losgelöst vom Moment des Auslösens

Ein Augenblick, festgehalten als Momentaufnahme, mit Langzeitbelichtung, als Mehrfachbelichtung oder einfach aus der richtigen Perspektive und im nächsten Schritt am Computer bearbeitet mit Filtern, Farbeffekten, Wischtechniken, mehreren übereinandergelegten Aufnahmen oder nur mit der richtigen Körnung versehen – und aus Alltagsszenen, Landschaften oder bekannten Gebäuden entstehen einzigartige Bilder, visuelle Experimente, die trotz aller Technik die Handschrift ihrer Erschaffer zeigen. Die Ausstellung „Zeit-Raum-Licht“ der Fotogruppe Aktiv des Kulturkreises ist ein deutliches Bekenntnis zur experimentellen, teilweise abstrakten und artifiziellen Fotografie. Der Moment des Auslösens ist nur einer von vielen Arbeitsschritten. Zur Eröffnung am vergangenen Freitag im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenausen kamen auch viele Freunde, Bekannte und Fotografen anderer Fotogruppen. Von den 40 Hobby-Fotografen und Fotografinnen der Fotogruppe Aktiv nahmen 21 an der Ausstellung teil.

Die beiden Teilnehmerinnen Ulrike Metz und Ines Garrido-Kiesow übernahmen die Aufgabe, in das Motto der Ausstellung „Zeit-Raum-Licht“ einzuführen: Ulrike Metz legte den Schwerpunkt auf die Zeit, die Gruppenmitglieder in Workshops oder auf ihren Touren miteinander verbracht haben: bei über 100 Ausflügen in die Region, neun Tages-touren und sieben Fotoreisen. Die letzte, die Jubiläumstour, führte die Gruppe im Frühjahr zum Fotografieren nach Bilbao. Thema der Reise war „Schwarz-Weiß“.

Den beeindruckenden Ergebnissen war eine ganze Wand des Ausstellungssaals gewidmet. Foto-Kollegin Ines Garrido-Kiesow sprach vom „Raum“, den die 80 Fotos, eine exquisite Auswahl aus zehn Jahren Fotogra-



Am Wochenende war im Blauen Saal im Rathaus I die Ausstellung „Zeit-Raum-Licht“ der Fotogruppe Aktiv zu sehen.
Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

fie, ausfüllten, Ulrike Metz wünschte schließlich den Besuchern viele „Lichtblicke“ beim Betrachten der Bilder und lud sie ein, mit einem Glas Sekt darauf anzustoßen und sich Zeit für die Fotos zu nehmen.

In manchen Fotos nehmen die Fotografen vor der Aufnahme Einfluss auf ihr Motiv, wie Bettina Koch etwa, die in „Schwarz dominiert“ ein Aktmodell fotografiert, dessen mit Heilerde eingeriebene Haut fast den Eindruck einer Skulptur aus Stein oder Metall erweckt oder Raimund Mühlhaus, der den filigranen „Wald der Straßenlaternen“ in Bilbao einfach aus der Froschperspektive zeigt.

Oft nehmen die Fotografen die Veränderung oder Abstraktion erst später am Bildschirm vor: Ines Garrido-Kiesows „Aquarell“ von der Hallig Hooge etwa entstand aus drei Einzelaufnahmen, ein scharfes Foto, ein unscharfes und ein gezoomtes, die in Photoshop übereinandergelegt und ineinander verarbeitet wurden. Das Ergebnis sieht aus, als wäre es gemalt.

Yvonne Winterer, die die Gruppe vor zehn Jahren gegründet und die künstlerische Leitung übernommen hat, lotet in ihren Bildern eine große Bandbreite an Techniken aus: Architekturfotos, wie die Aufnahme im Bahnhof Lüttich, werden von den Linien und

Lichteffekten strukturiert. Ihr üppiges Stillleben mit Blumen und Obst ist inspiriert von den alten Malern und von alten Fotografier-Techniken: Ein großer Karton, mit schwarzer Pappe ausgelegt und verschließbaren Kartonklappen und Deckeln, ermöglicht es, mit dem Lichteinfall zu experimentieren und ihn gezielt auf das Objekt zu lenken – anders als etwa Foto-Kollegin Stephanie Robitschko, die am Computer mit dem Freistellen eines im Frankfurter Zoo fotografierten Zebras vor einen schwarzen Hintergrund einen starken Kontrast erzielt.

Bei Winterers fast abstraktem Foto „Hessen tanzt“ habe sie hingegen zum ersten Mal einen KI-Neural-Filter angewandt und mit der Überlagerung mehrerer Fotos verschiedener Tanzpaare per Ebenentechnik gearbeitet, verriet sie im Gespräch während der Ausstellungseröffnung.

Zur Vernissage und an den beiden Ausstellungstagen am vergangenen Wochenende zählten die Veranstalter rund 350 Gäste. Mit jeweils 30 Teilnehmern waren die beiden Vorträge von Werner Schwehm zum Thema Schwarz-Weiß-Fotografie ausgebucht, ebenso die stündlichen Führungen in Kleingruppen durch die Ausstellung. Seit Montag ist die Ausstellung auch im Internet zu sehen: Entweder direkt über den QR-Code oder über die Internetseite kk-eppstein.de. bpa



Neben den Ausstellungswänden gab es Fotokarten und Bücher.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

Eva Waitzendorfer-Braun ist „Erste Bürgerin“ der Stadt

Eppstein hat eine neue „Erste Bürgerin“. Eva Waitzendorfer-Braun ist Nachfolgerin von Andrea Sehr (CDU), die das Amt im Februar nach ihrer Wahl zur Ersten Stadträtin abgegeben hatte. Wie es in Eppstein Tradition ist, stellt wieder die stärkste Fraktion die Kandidatin für dieses repräsentative Amt. Nach der Wahl überreichte Sehr ihrer Nachfolgerin die Tischglocke, die sie bereits von ihrem Vorgänger Bernhard Heinz erhalten hatte.

Nicht alle Mandatsträger waren mit dem Vorschlag einverstanden: 28 von 36 anwesenden Stadtverordneten stimmten für Eva Waitzendorfer-Braun, fünf stimmten mit Nein, drei Wahlzettel waren ungültig. Zuordnen lassen sich diese Gegenstimmen nicht, da keine der anderen Fraktionen fünf, drei oder acht Sitze haben.

Zuvor wies CDU-Fraktionschef Konstantin Piotrowski noch einmal darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung nicht nur die Sitzungen leite, sondern darüber hinaus durch die Wahl aus ihrer Mitte auch die ranghöchste Repräsentantin der Stadt sei. Mit Eva Waitzendorfer-Braun falle die Wahl auf eine engagierte und erfahrene Kandidatin, so Piotrowski.

Eva Waitzendorfer-Braun erinnerte an die Geschichte der kommunalen Selbstverwal-

tung und wies darauf hin, dass angesichts der großen Herausforderungen die Auseinandersetzungen oft unsachlich geführt würden. Das Parlament sei jedoch nicht nur ein Ort der Entscheidungen, sondern auch für demokratische Kultur und ein Raum für unterschiedliche Perspektiven. Streitbare Diskussionen seien deshalb erwünscht, aber mit Respekt und konstruktiv in der Sache.

Bevor Waitzendorfer-Braun das neue Amt annahm und unter ihrer Regie anschließend die neuen ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats gewählt wurden, hatte Christoph Müller aus Ehlhalten als dienstältester Stadtverordneter die Ehre, die erste Sitzung der neuen Wahlperiode zu eröffnen und die Wahl zu leiten. Der CDU-Stadtverordnete aus Ehlhalten ist seit 1994 ununterbrochen Mitglied des Gremiums und wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass er weder an Jahren der Älteste sei –



Eva Waitzendorfer-Braun ist neue Stadtverordnetenvorsteherin.
Foto: bpa

das ist der 83-jährige FWG-Mann Friedhelm Fischer, der vor der Neuordnung der hessischen Gemeindeordnung als Sitzungsaltester die Rede hätte halten dürfen, – noch an Erfahrung, das sei CDU-Stadtrat Bertold Gruber, der seit 1972 zunächst in der Gemeindevertretung, später als Stadtverordneter und jetzt als Stadtrat aktiv ist.

Müller, der sich selbst in seiner Rede als „klassischer Hinterbänkler“ bezeichnete, nutzte die Gelegenheit, um die Eppsteiner Kommunalpolitik aus dieser Perspektive zu beleuchten – und aus der Wahrnehmung eines Sehbehinderten.

Die Politik sei besser als ihr Ruf, führte er in seiner Rede vor der Stadtverordnetenversammlung und zahlreichen Gästen aus und gab mit seinem Schlusswort „Packen wir es mutig an“, den Startschuss für die politische Arbeit der kommenden fünf Jahre.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gardinen, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Krüge, Fernglas, Puppen, Perücken. Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag von 8 – 21 Uhr.

Telefon 06196 - 4026889

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 53,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 0977 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI (06198) 7777
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine
vom 2. bis 9. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 4. Mai**.
- Biotonnenleerung**: am **Montag, 4. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 5. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 6. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, Mai** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 8. Mai**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 6192) 50 95, anzufordern.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt unter www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Niederjosbach

am 4. Mai: Manfred Karl, 85 Jahre
am 6. Mai: Erich Sehr, 82 Jahre

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de/.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 - 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettenungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192 / 921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.



Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar. Am Ostersamstag, 4. April, bleibt die Bücherei geschlossen.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Sperrung Dattenbachstraße

Aufgrund des Schoppeturnieres der Kerbegesellschaft Ehlhalten wird die Dattenbachstraße vor Haus Nummer 1 vom Freitag, 8. bis Samstag, 9. Mai, voll gesperrt. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Problem mit
Smartphone/Tablet?

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 6. Mai, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss), eine Sprechstunde an. Sie richten sich damit an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet in solchen Fällen kostenfreie Hilfe an.

Die Stadt bittet darum, sich bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 06198 305-117 oder per E-Mail an julia.pretsch@eppstein.de anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

Streckenfest:
Wochenmarkt fällt aus

Am Freitag, 1. Mai, findet statt des Wochenmarktes das Streckenfest für das Radrennen Eschborn-Frankfurt in der Altstadt statt. Von 10.30 bis 16.30 Uhr gibt es ein reiches kulinarisches Angebot für die Zuschauer, die mehrere Durchfahrten von Amateurguppen sowie der Elitefahrer hautnah erleben und anfeuern können.

Am Freitag, 8. Mai, findet dann wieder der Wochenmarkt von 14 bis 19 Uhr statt.

Abräumung von Grabstätten

Die Abräumung der Grabstätten, deren Nutzung bis zum 30. Juni 2026 endet oder die der Friedhofsverwaltung zur vorzeitigen Abräumung gemeldet wurden, werden in der Zeit von Montag, 4. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 29. Mai, eingeebnet. Bei Fragen steht Carmela Schneider von der Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 06198 305-137 oder per E-Mail an carmela.schneider@eppstein.de gern zur Verfügung.

Unser Service für Sie:

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein schon

mittwochs online!

Schauen Sie auch unter:

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite oben rechts:** Suche

Leserbriefe in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

B 455: Neubau Rad- und Gehweg Bremthal - Eppstein

Im Zuge der Planung für den neuen Rad- und Gehweg entlang der B 455 zwischen Bremthal und Eppstein ist es zur Erhebung von Planungsgrundlagen notwendig, dass Bedienstete der Stadt Eppstein oder von der Stadt beauftragte Firmen und Personen zur Durchführung von Vorarbeiten verschiedene Grundstücke betreten.

Diese Vorarbeiten in Form von faunistischen und floristischen Erhebungen sollen in der Zeit vom 16. Januar 2026 bis zum 15. Dezember 2026 durchgeführt werden. Im Zuge dessen werden zum Teil temporäre Untersuchungsgegenstände verwendet, die ohne Beschädigung am Grundstück angebracht und wieder entfernt werden können. Diese können beispielsweise Horchboxen, verschiedene Fang- und Nistkästen, Eimerfallen sowie künstliche Verstecke umfassen. Es wird darauf hingewiesen, dass zu diesem Zwecke auch Reptilienbretter am Boden (sieht aus wie Dachpappe) ausgebracht werden, die als Verstecke für Reptilien dienen. Grundstückseigentümer und Spaziergänger werden gebeten, diese Bretter/Dachpappe auf keinen Fall anzufassen oder zu entfernen.

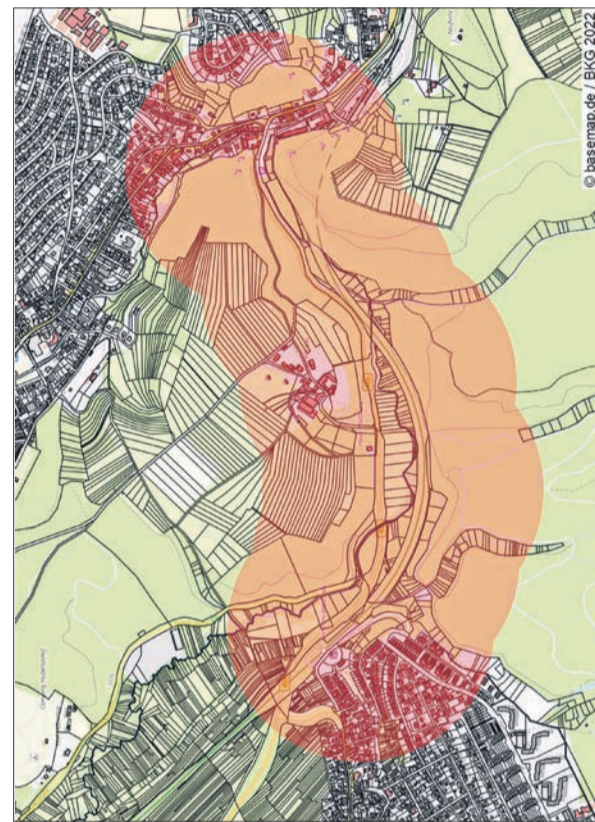
Die vorgesehenen Vorarbeiten erstrecken sich auf alle Grundstücke, die sich auf der Übersichtskarte innerhalb der orangefarben dargestellten Umgrenzungen befinden. Die betreffenden Grundstücke befinden sich in den Gemarkungen Eppstein, Bremthal, Vockenhausen und Wildsachsen.

Da der Neubau von Rad- und Gehwegen im Interesse der Allgemeinheit liegt, hat das Hessische Straßengesetz die Grundstücksberechtigten verpflichtet, die angesprochenen Vorarbeiten zu dulden (§ 32b HStrG).

Entstehen durch die vorgenannten Vorarbeiten einem Grundstückseigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile, so wird der Träger der Straßenbaulast eine angemessene Entschädigung in Geld leisten. Kommt eine Einigung über

die Höhe der Entschädigung nicht zustande, setzt das Regierungspräsidium Darmstadt auf Antrag der Stadt Eppstein oder des Grundstücksberechtigten die Entschädigung fest. **Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die vorstehende Duldungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach erfolgter ortsüblicher Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Eppstein, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein schriftlich oder zur Niederschrift (mit Terminvereinbarung unter Eleanor.Theurich@eppstein.de) erhoben werden. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind anzugeben.

Eppstein, den 08.04.2026
gez. Alexander Simon, Bürgermeister



Einzugsbereich für die Erhebung von Planungsgrundlagen für den Radweg Bremthal-Eppstein (orangefarben markiert).
Quelle: Stadt Eppstein

Radrennen 1. Mai: Vollsperrung mit Schleusenzeiten

Am Freitag, 1. Mai, wird die Region Eschborn-Frankfurt nicht nur sportlich zum Highlight, sondern auch zum Publikumsmagneten entlang der Strecke: Von Eschborn über den Taunus bis nach Frankfurt verwindelt sich die 210 Kilometer lange Route der UCI WorldTour-Elite in eine lebendige Feiermeile mit zahlreichen Streckenfesten und Side Events für die ganze Familie.

Wegen des Radrennens „**Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker**“ und des Rennverlaufes durch Ehlhalten, Vockenhausen und die Eppsteiner Altstadt in Richtung Kelkheim-Fischbach werden die gesamte Ortsdurchfahrt Ehlhalten (L 3011), die Ortsdurchfahrt Vockenhausen (Hauptstraße L 3011) und die gesamte Burgstraße in den Streckenverlauf mit einbezogen.

An diesem Tag sind diese Straßenabschnitte von etwa **9.40 bis ca. 15.45 Uhr**, außerhalb der Schleusenzeiten, für den allgemeinen Kfz-Verkehr **gesperrt und nicht befahrbar**.

Es gibt Durchlasspunkte in Ehlhalten und Eppstein, an denen Fahrzeuge in drei Zeitabschnitten aus den Ortsteilen durch die Polizei hinausgelassen werden (Schleusenzeiten).

Schleusenzeiten in Ehlhalten:

Zwischen ca. 13 bis ca. 13.30 Uhr und ca. 14.05 bis 14.50 Uhr ist die Querung der L 3011 von der Silberbachstraße und der Langstraße möglich. Es besteht jedoch keine Möglichkeit, in Fahrtrichtung Vockenhausen oder Ortsausgang Ehlhalten Richtung Heftrich abzubiegen.

Schleusenzeiten in Vockenhausen:

Es wird in diesem Jahr eine Schleuse in der Weingasse zur Taunusstraße geben. Die Querung der Hauptstraße ist zu den Schleusenzeiten ca. 13.15 bis 13.35 Uhr und ca. 14.15 bis 15 Uhr möglich. Alle weiteren Seitenstraßen entlang der Hauptstraße bleiben durchgehend gesperrt.

Die Anwohner der Straßen Am Bündelberg und der Taunusstraße dürfen an diesem Tag ausnahmsweise über den Feldweg vom Friedhof Vockenhausen über den Betonweg nach Niederjosbach, Eppsteiner Straße, fahren.

Es wird allen Anwohnern der Seitenstraßen empfohlen, die Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Rathaus I abzustellen.

Die Zufahrt von Bremthal kommend nach Vockenhausen (B 455) kann nur in den Schleusenzeiten ca. 13.15 bis 13.35 Uhr und ca. 14.15 bis 15 Uhr über den Eppenhainer Weg bis Bergstraße, Freiherr-von-Ickstatt-Straße erfolgen.

Schleusenzeiten in Eppstein:

Die Schleuse in der Burgstraße/Rossertstraße wird zwischen ca. 13.15 bis ca. 13.35 Uhr, ca. 14.15 bis 15 Uhr passierbar sein. Ausfahrt nur Fahrtrichtung Lorsbach möglich.

Folgende Straße in Alt-Eppstein bleiben ganztägig voll gesperrt: Poststraße, Burgstraße, Kurmainzer Straße von Haus Nummer 22 bis 32, Untergasse, Hintergasse, Staufenstraße, Gimbacher Straße und Fischbacher Straße.

Die Polizei behält sich vor, Schleusenzeiten zu verändern oder auch Schleusen nicht zu öffnen.

Parkverbot besteht am 1. Mai in Eppstein, Burgstraße und auch in Ehlhalten, Königsteiner Straße, in der Zeit von 24 bis ca. 16 Uhr. **Unberechtigt parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.** Den Anwohnern wird empfohlen ihre Fahrzeuge auf folgende Parkplätze zu stellen:

- Parkplatz „Altstadt West“, am Bahnhof Eppstein und gegenüber der B 455
- Parkplatz „Altstadt Mitte“ an der Bogenstützmauer.

Die Abfahrt von diesen Parkplätzen ist in Fahrtrichtung Lorsbach (L 3011) jederzeit möglich.

Info für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen und Bürger: Der Veranstalter steht für Fragen per E-Mail verkehr.eschborn-frankfurt@aso-germany.de bis zum 29. April zur Verfügung. Danach können Anfragen nur noch per Telefon unter der 0 61 51 394 50 60 beantwortet werden. Die telefonische Erreichbarkeit ist wie folgt: Am 29. April von 9 bis 17 Uhr; am 30. April von 9 bis 17 Uhr und am 1. Mai von 7 bis 18.30 Uhr.

Weitergehende Informationen zum Streckenverlauf, Durchfahrtszeiten und Aktionen stehen unter www.eschborn-frankfurt.de/de, www.eschborn-frankfurt.de/de/rennen und zur ADAC Velotour unter www.timeto.com/de/event/adac-velotour.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online
<https://eppstein.buergerdienste/online/> oder
Zentrale: 06198 3050
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Land fördert Sanierung Dattenbachhalle

Die Stadt Eppstein hat sich erfolgreich um eine Zuwendung beim Landesprogramm zur Förderung der Energieeffizienz zur Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen (Kommunalrichtlinie Energie) beworben und eine nicht rückzahlbare Zuwendung als Projektförderung der energetischen Modernisierung erhalten. Mit der Zuwendung wird das im Haushaltsplan der Stadt Eppstein enthaltene Projekt Sanierung Dattenbachhalle unterstützt. Konkret geht es um die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen. Die Höhe der Zuwendung beträgt rund 20 675 Euro und macht 35 Prozent der erwarteten Kosten aus.



Die raumlufttechnischen Anlagen der Dattenbachhalle werden saniert. Foto: Stadt Eppstein

Sitzung Ortsbeirat Vockenhausen

Am Montag, 11. Mai 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachdrücklich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilung des Gemeindevorstandes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. Februar 2026
4. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für den Ortsbeirat Vockenhausen
5. Wahl eines Ortsvorstehers/einer Ortsvorsteherin

6. Wahl von stellvertretenden Ortsvorsteherrinnen/Ortsvorstehern
7. RatsinformationssystemAllris/Schulungstermine
8. Hauptsatzung der Stadt Eppstein/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
9. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
10. Sitzungskalender 2026
11. Fototermin für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
12. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder/Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
13. Neue öffentlich zugängliche Automatisierte externe Defibrillatoren (AED)/Erstellung einer Bedarfs- und Standortanalyse für öffentlich zugängliche AED für das Stadtgebiet von Eppstein und deren Umsetzung
14. Mitteilungen des Ortsvorstehers
15. Mitteilungen des Magistrats
16. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Niederjosbach

Am Dienstag, 12. Mai 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr in der ehemaligen Verwaltungsstelle Niederjosbach, Kirchgasse 4a, 1. OG Raum 01, Ortsteil Niederjosbach statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachdrücklich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilung des Gemeindevorstandes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. Februar 2026
4. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für den Ortsbeirat Niederjosbach
5. Wahl eines Ortsvorstehers/einer Ortsvorsteherin
6. Wahl von stellvertretenden Ortsvorsteherrinnen/Ortsvorstehern
7. RatsinformationssystemAllris/Schulungstermine

8. Hauptsatzung der Stadt Eppstein/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
9. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
10. Sitzungskalender 2026
11. Fototermin für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
12. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder/Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
13. Besetzung Ortsgericht Niederjosbach - Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
14. Neue öffentlich zugängliche Automatisierte externe Defibrillatoren (AED)/Erstellung einer Bedarfs- und Standortanalyse für öffentlich zugängliche AED für das Stadtgebiet von Eppstein und deren Umsetzung
15. Anhaltende Beeinträchtigungen im Angebot des Schienenverkehrs/Schreiben der MTV GmbH und Antwortschreiben des Konzernbevollmächtigten für das Land Hessen der Deutschen Bahn AG
16. Mitteilungen des Ortsvorstehers
17. Mitteilungen des Magistrats
18. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Dr. Christoph Striedter, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirat Ehlhalten

Am Mittwoch, 6. Mai 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachdrücklich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Februar 2026
4. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für den Ortsbeirat Ehlhalten
5. Wahl eines Ortsvorstehers/einer Ortsvorsteherin
6. Wahl von stellvertretenden Ortsvorsteherrinnen/Ortsvorstehern
7. Ratsinformationssystem Allris/Schulungstermine
8. Hauptsatzung der Stadt Eppstein/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
9. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
10. Sitzungskalender 2026
11. Fototermin für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

12. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder/Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
13. Neue öffentlich zugängliche Automatisierte externe Defibrillatoren (AED)/Erstellung einer Bedarfs- und Standortanalyse für öffentlich zugängliche AED für das Stadtgebiet von Eppstein und deren Umsetzung
14. Anhaltende Beeinträchtigungen im Angebot des Schienenverkehrs/Schreiben der MTV GmbH und Antwortschreiben des Konzernbevollmächtigten für das Land Hessen der Deutschen Bahn AG
15. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Reinigung der Stromkasten im Ortsgebiet
16. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Sicherung der Waldwege
17. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Prüfung der Gestaltungssatzung im alten Ortskern zwecks evtl. Vereinfachung
18. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
19. Mitteilungen des Magistrats
20. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

..... wir leben **Liebe zum Detail**

06198-6079079
percuma_eppstein
www.percuma.de
info@percuma.de

Süßdolde und Eberraute: Führung mit der Kräuterhexe

Am Samstag, 9. Mai, lädt das Burgmuseum zu einer Kräuterführung. In den Gärten auf Burg Eppstein gibt es allerlei Heilkräuter. Bereits im Mittelalter wusste man deren wohltuende Wirkung zu schätzen. Bewusst nutzte man Gewürze und Kräuter bei der Bereitung der Speisen und setzte die medizinische Wirkung gezielt ein. Als die Zwinger der Burg zu Gärten umgewandelt wurden, konnten die Bewohner dort Früchte, Gemüse und Kräuter anpflanzen.

Unter sachkundiger Anleitung von Kräuterhexe Gabriele Wittich erkunden die Teilnehmer die Burggärten und erfahren Wissenswertes über Zitronenmelisse, Süßdolde und Eberraute. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Burg am Kastellanshaus. Die Führung kostet 7 Euro inklusive Burgeintritt und 3 Euro für Kinder. Informationen gibt es im Burgmuseum unter 06198 305-131 oder unter der Mail-Adresse monika.rohde-reith@eppstein.de.



Der barocke Altangarten auf der Burg. Foto: Arnd Rödiger

Sitzung Ortsbeirat Bremthal

Am Dienstag, 5. Mai 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachdrücklich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: Dienstag, 5. Mai 2026, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein

Bürgerfragestunde: Dienstag, 5. Mai 2026, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilung des Gemeindevorstandes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. Februar 2026
4. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für den Ortsbeirat Bremthal
5. Wahl eines Ortsvorstehers/einer Ortsvorsteherin
6. Wahl von stellvertretenden

Die spannende Welt der Insekten

Im Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, dem Umweltzentrum der Volkshochschule in der Frankfurter Straße 74 in Weilbach, machen sich am Samstag, 9. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr Familien mit Kindern auf die Suche nach Insekten und entdecken deren spannende Welt. Im Anschluss an die Führung gestalten die Kinder Insekten aus Naturmaterialien. Kosten: 11 Euro.

Am Sonntag, 10. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr sind „Schmetterlinge, wie sie leben und wo sie zu finden sind“ Thema einer Exkursion für die ganze Familie. Kosten: 10 Euro.

Weitere Infos: info@naturschutzhaus-mtk.de. Anmeldung unter: vhs-mtk.de/naturschutzhaus/veranstaltungen.

WIR UNTERSTÜTZEN SIE!

AGENTUR FÜR SENIOREN

Unterstützung im Alltag und Betreuung
ab Pflegegrad 1

• FREIE KAPAZITÄTEN VORHANDEN – WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!
• DIREKTE ABRECHNUNG MIT DER PFLEGEKASSE

Kontaktinfos
+49 163 22 46 074
www.agentur-fuer-senioren.de

Bike Kitchen im Mai und „Sattelfest“ in der Schule

Die Bike Kitchen, der Radfahrer-Treff mit Werkstatt, hat im Mai an folgenden Tagen jeweils ab 17 Uhr an der TSV-Turnhalle in der Jahnstraße geöffnet: dienstags, 12., 19. und 26. Mai. Ansprechpartnerin ist Nicole Köhler, 0160 91207890

Am Samstag, 9. Mai, ist der Bike-Treff des Repair-Cafés beim „Sattelfest“ an der Burg-Schule vertreten. Von 11 bis 15 Uhr gibt es auf dem Schulhof Aktionen rund ums Kinderfahrrad: Prüfung von Kinderfahrrädern auf Verkehrssicherheit, Beratung, Sofort-Reparatur und Helmtests.

- den Ortsvorsteherrinnen/Ortsvorstehern
7. RatsinformationssystemAllris/Schulungstermine
8. Hauptsatzung der Stadt Eppstein/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
9. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte/Kennntnisnahme der aktuellen Fassung
10. Sitzungskalender 2026
11. Fototermin für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
12. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder/Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
13. Neue öffentlich zugängliche Automatisierte externe Defibrillatoren (AED)/Erstellung einer Bedarfs- und Standortanalyse für öffentlich zugängliche AED für das Stadtgebiet von Eppstein und deren Umsetzung
14. Anhaltende Beeinträchtigungen im Angebot des Schienenverkehrs/Schreiben der MTV GmbH und Antwortschreiben des Konzernbevollmächtigten für das Land Hessen der Deutschen Bahn AG
15. Sicherung der Nahversorgung im Stadtteil Bremthal nach der angekündigten Aufgabe aller tegut-Filialen im Bundesgebiet
16. Mitteilungen des Magistrats
17. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
18. Mitteilungen des Ortsvorstehers gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Die Sonne wartet nicht auf später. Sie blendet trotzdem.

Jetzt zum Aktionspreis

Paar Einstärken	Paar Gleitsicht
95 €	202 €
statt 190 €	statt 404 €

Sonnenbrillengläser mit Sehstärke, entspiegelt, dünn, gehärtet, UV-Schutz, getönt

Weitere Optionen verfügbar. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Ihre Sonnenbrille wartet. Jetzt beraten lassen.

Aktion endet am 09. Mai 2026

brillen studio weck
Bahnstr. 8 in Kelkheim
brillenstudio-weck.de
06195/52 22

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mitteilung des Besonderen Wahlleiters**Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern der Ortsbeiräte der Stadt Eppstein**

Das Mitglied des **Ortsbeirates Bremthal, Herr Reiner Morgenstern (CDU)**, kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr Matthias Gerling**, in den Ortsbeirat Bremthal der Stadt Eppstein nach.

Die Berufung von Herrn Matthias Gerling erfolgte am 24. April 2026.

Das Mitglied des **Ortsbeirates Bremthal, Herr Jörg Huppertz (FWG)**, kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Freien Wählergemeinschaft Eppstein e.V. (FWG), **Herr Magnus Fischer**, in den Ortsbeirat Bremthal der Stadt Eppstein nach.

Die Berufung von Herrn Magnus Fischer erfolgte am 24. April 2026.

Das Mitglied des **Ortsbeirates Eppstein, Herr Thomas Dürrich (FWG)**, kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), rückt die nächste berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der Freien Wählergemeinschaft Eppstein e.V. (FWG), **Frau Linda Kliese-Dürrich**, in den Ortsbeirat Eppstein der Stadt Eppstein nach.

Die Berufung von Frau Linda Kliese-Dürrich erfolgte am 24. April 2026.

Das Mitglied des **Ortsbeirates Vockenhäuser, Herr Reinhardt Taube (SPD)**, kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), **Herr Marcus Berggötz**, in den Ortsbeirat Vockenhäuser der Stadt Eppstein nach.

Die Berufung von Herrn Marcus Berggötz erfolgte am 24. April 2026.

gez. Stephan Euler, Besonderer Wahlleiter

Mitteilung des Besonderen Wahlleiters**Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

Der Stadtverordnete, Herr Reiner Morgenstern (CDU), kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr Christoph Zimmermann**, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

Der Stadtverordnete, Herr Bertold Gruber (CDU), kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr**

Norbert Ruff, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

Der Stadtverordnete, Herr Wolf-Christoph Lenz (CDU), kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), **Herr Philipp Heinz**, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

Die Stadtverordnete, Frau Dr. Malke Lütgens (GRÜNE), kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE), **Herr Achim von Hein**, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

Dieser hat sein Einverständnis zur Annahme des Mandats mitgeteilt.

Der Stadtverordnete, Herr Dr. Franz Lindenberg (GRÜNE), kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE), **Frau Friederike Oppong**, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

Die vor Frau Friederike Oppong stehende nächste berufene Bewerberin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Renate Alberts, hat ihren Verzicht schriftlich erklärt.

gez. Stephan Euler, Besonderer Wahlleiter

VERSCHIEDENES

Flohmarkt und Sattelfest

Zum Sattelfest mit Flohmarkt lädt die Burg-Schule am Samstag, 9. Mai, von 11 bis 14 Uhr ein. In den Klassenräumen bieten die Kinder ausrangierte Spielsachen und Fundstücke an. Außerdem bauen Eltern und Schüler ein Kuchenbuffet auf. Auf dem Schulhof richtet der ADFC einen Fahrradparcours aus. Die Bike Kitchen ist ebenfalls vertreten. Die Kinder sollten das eigene Fahrrad mit Schloss und einen Helm mitbringen. Die Besucher werden gebeten, möglichst alle mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu kommen. Am Rand des Parcours bringen Helfer des Präventionsrates des MTK Codierungen an Fahrrädern an. Bestenfalls halten diese Markierungen Diebe ab. Anmeldungen dafür vorab unter bc@mtk.org.

Heimatverein Niederjosbach lädt zum Stammtisch ein

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein lädt wieder zu seinem Stammtisch ein. Er findet im Kastanienhof in Niederjosbach statt. Wer möchte, kann am Freitag, 8. Mai, ab 18.30 Uhr oder auch später vorbeikommen. Willkommen ist jeder, auch Nichtmitglieder, die Neues, Altes und Lustiges aus Niederjosbach erfahren möchten.

Der Verein bittet die Mitglieder, sich den 26. Juni vorzumerken. Da soll die Mitgliederversammlung stattfinden, ebenfalls im Kastanienhof. Die Tagesordnung folgt.

Richtigstellung

In unserem Bericht über Tagesmütter in Eppstein sind uns Fehler unterlaufen. Tagespflegeperson Bernadeta Mücke ist keine Trainerin bei der TSG Eppstein und hat nur zwei Geschwister.

Die Kosten für die Tagespflege bei privaten Tageseltern bittet Bernadeta Mücke noch deutlicher darzustellen als in unserem Bericht. Zu den ab Juli 2,20 Euro pro Stunde an den Kreis zahlen die Eltern eine individuelle Summe an die jeweilige Tagesmutter. Bernadeta Mücke geht dabei von maximal 2,30 Euro inklusive Essensgeld aus. Für einen Sechs-Stunden-Tag Betreuung pro Woche, das wären 26 Stunden pro Monat, müssten die Eltern demnach laut der Modellrechnung 57 Euro an das Jugendamt des MTK und maximal 60 Euro an die Tagespflegeperson zahlen, insgesamt 117 Euro pro Monat für einen Sechs-Stunden-Tag pro Woche. Üblich sind durchaus Betreuungszeiten von mehreren Sechs-Stunden-Tagen pro Woche. Die Kosten sind entsprechend höher – oder fallen bei niedrigeren Zusatzkosten geringer aus.

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS, Hi8 je 60 min. € **13,50**
Super 8 je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren ab 200 Stck. je € **-7,20**
inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 0 61 98 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen

...und nach Vereinbarung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 2. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 3. Mai

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhäuser: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 5. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Mai

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren.

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 5. Mai, 19 Uhr, im GH St. Bonifatius Marxheim.

ÖKUMENE: Buntes ökumenisches Programm beim Höfest am Sonntag, 10. Mai, 11 bis 17 Uhr, mit der Emmausgemeinde und dem Kirchorst St. Margareta Bremthal rund um die Kirche. Es gibt Essen und Trinken, Zeltlager-Flair, Spiele, ein Gospelkonzert in der Kirche sowie einen Handarbeitstreff.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **V-Chor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de.

• **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (0 61 92) 92 98 50
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. (0 61 98) 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. (0 61 98) 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (0 61 92) 92 98 67
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (0 61 98) 3 20 46;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhäuser

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH).

Donnerstag, 30. April

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz, Pfrn. Heike Schuffenhauer)

15.00 Uhr Team „Im Gespräch bleiben“

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

Samstag, 2. Mai

10.00 Uhr Probe Konfirmationsgottesdienst (Talkirche)

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 5. Mai

19.30 Uhr Posanenchor (Hofheim)

Donnerstag, 7. Mai

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

• **Abendmusik** am Samstag, 2. Mai, 18 Uhr, in der Talkirche: Das Duo Schmuck (Sayaka Schmuck, Klarinette und Nikita Volov, Klavier) präsentiert Musik „Zwischen den Klangwelten von Klassik bis Jazz“ mit Werken von Satie, Mozart, Gershwin u.a. Eintritt frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

• **16. Eppsteiner Klavierfest** von Donnerstag, 21. bis Montag, 25. Mai, sowie von Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Mai: Neun hochkarätig besetzte Konzerte jeweils um 18 Uhr in der Talkirche. Infos: www.talkirche.de.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (0 61 98) 85 33, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 30. April und 7. Mai

16.30 Uhr Handarbeitskreis

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

Montag, 4. Mai

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück

Dienstag, 5. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

11.30 Uhr Bewegungsmacher, Senioren-Fitness

Mittwoch, 6. Mai

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spielenachmittag

• **Erste Hilfe-Tag** am Samstag, 23. Mai, mit Christopher Klensch. 10 Uhr Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind, 14 Uhr Erste-Hilfe-Café 60+. Kursgebühren: 45 Euro (Baby und Kleinkind), 35 Euro (Erste-Hilfe-Café 60+). Infos und Anmeldung bis 20. Mai im:

Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ).

Donnerstag, 30. April

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand

Sonntag, 3. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heinrich), danach Kirchencafé

Montag, 4. Mai

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

Dienstag, 5. Mai

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Mittwoch, 6. Mai

19.30 Uhr Chorprobe des Projektchors, s.u.

Donnerstag, 7. Mai

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• **Chorprojekt mit Katharina Bereiter:** In drei Proben werden Lieder erarbeitet und anschließend in einer Andacht aufgeführt. Letzte Probe am Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr, im GZ Emmaus. Die Andacht findet am Samstag, 9. Mai, 18 Uhr, im GZ statt.

• **Ökumenischer Familiengottesdienst** im Rahmen des Höfestes am Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr in der kath. Kirche St. Margareta Bremthal. Der Gottesdienst im GZ Emmaus entfällt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (0 61 98) 3 37 70**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Hessenmobil kündigt die Sanierung der B455 an

Nach dem Radrennen am 1. Mai will das Land Hessen eigentlich mit der Sanierung der Bundesstraße 455 in Höhe der Altstadt beginnen. Nun teilte Bürgermeister Alexander Simon mit, dass Hessenmobil die Submission der ausgeschriebenen Baumaßnahme Anfang Mai vornehmen will. Im Anschluss an die Angebotseröffnung sollen die Aufträge vergeben werden.

Mit den Straßenbauarbeiten möchte Hessenmobil Mitte Juni beginnen – und zwar in Höhe der beiden Kreuzungen der Burgstraße Ost und West.

Inwieweit dieser Zeitplan eingehalten werden kann, wisse er nicht, sagte Simon. Eigentlich sollte mit der Sanierung der Bundesstraße schon vor einem Jahr begonnen werden. Doch dann verschob Hessenmobil den Baubeginn um ein Jahr.

Die Stadt möchte auf jeden Fall nach Bekanntgabe des Bauunternehmens und weiterer Informationen von Hessenmobil zu einer öffentlichen Bürgerversammlung einladen.



Montage einer Masterhöhung für eine Gleichstromtrasse. Foto: www.amprion.net

Ultranet: Neue Leitungen schon im Mai

– Fortsetzung von Seite 1 –

Bis August wird an diesen Leitungen gearbeitet. Danach, voraussichtlich bis Ende Oktober, werden die Stahlplatten wieder abtransportiert.

Parallel dazu hat der Verein Umweltschutz-Taunus (UTEV) zusammen mit einigen Bürgern eine Fristverlängerung beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig erwirkt. Bis zum 6. Juli hat der Verein nun Zeit, seine Klagebegründung nachzureichen. Seit zehn Jahren setzt sich die Initiative für einen bürgerefreundlichen und landschaftsschonenden Ausbau des Ultranet-Vorhabens ein. Nach Meinung von UTEV hätte ein kooperatives Vorgehen der Bundesnetzagentur BNetzA mit Bürgern und Kommunen auch bei Ultranet zu wesentlich kürzeren Genehmigungszeiten geführt und die für die Energiewende wichtige Stromtrasse Ultranet wäre längst gebaut und in Betrieb.

Statt auf Vorschläge von Land, Kommunen und Bürgern einzugehen, definierte die BNetzA die völlig neuartige Technologie, Gleichstrom- und Wechselstromleitungen auf den gleichen, bestehenden Masten zu verlegen als „Bestand“ und folgte den Plänen von Netzbetreiber Amprion.

Der Verein UTEV hat für die Klage nun mehrere vereidigte Gutachter bestellt. Die Gutachten zur elektromagnetischen Strahlung, zu weiteren Emissionen der neuen Technologie und zur Umweltverträglichkeit der Trasse und den von Gemeinden und Bürgern geforderten Verschwenkungen von Wohngebieten herum sprechen im Ergebnis davon, dass die BNetzA lediglich aus „Bequemlichkeit“ eine Zusammenarbeit mit den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises und des MTK zu den geforderten kleinräumigen Verschwenkungen verweigert habe.

Die Gutachten zeigten klar auf, so UTEV-Sprecher Rainer Wegner, dass die von den Kommunen vorgeschlagenen, kleinräumigen Verschwenkungen mit einer überwältigenden Anzahl und Gewichtung der Argumente „vorzugswürdig“ seien. bpa



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198/8335 + 9088
www.autohaus-gottron.de
Ihr Hyundai-Händler im MTK



Rede zur Konstituierung: „Packen wir es mutig an“

– Fortsetzung von Seite 1 –

In der Sache dürfe es Differenzen geben, führte Müller aus, „und die sollen auch klar benannt werden – davon lebt eine Demokratie – aber es muss stets darauf geachtet werden, dass die Fakten stimmen, es nicht auf die persönliche Ebene abgeleitet und, dass diejenigen, die in Sachfragen eine unterschiedliche Meinung haben, sich nach der Sitzung noch ins Gesicht sehen und beim Umtrunk miteinander anstoßen können.“

Als Behinderter sei er vielleicht besonders sensibel dafür, sagte Müller. „Nicht jede Bemerkung ist glücklich, aber oft gar nicht böse gemeint“, warb er um gegenseitiges Verständnis. Als Christ habe er gelernt, seinem Gegenüber erst einmal mit Wohlwollen zu begegnen „und nicht immer gleich davon auszugehen, dass er mir etwas reinwürgen will“.

Er selbst habe in den 32 Jahren als Stadtverordneter in keiner Sitzung je eine diskriminierende Äußerung gehört. „Meine Behinderung spielte nie eine Rolle“, sagte Müller. Ganz selbstverständlich hätten ihn auch Mitglieder anderer Fraktionen nach Ausschusssitzungen nach Hause gefahren. „Bei der Inklusion sind wir in der Politik schon viel weiter als in der Gesellschaft“, findet Müller, das fange schon mit der Barrierefreiheit des Rathausinformationssystems an, das es ihm ermögliche, sämtliche Stadtverordneten-Unterlagen ohne Assistenz zu lesen, während er als Lehrer für das Schulportal und viele andere Websites Assistenz benötige.

„Im Zentrum unserer Arbeit steht ganz konkret das Wohl unserer Stadt“, führte er aus und stellte fest: „Es wird eben nicht nur gepöbelt, wir haben eine Streitkultur entwickelt: in der Sache auf Grund des leidenschaftlichen Engagements manchmal hart, aber stets fair; und ich wünsche mir, dass dies auch in dieser Legislaturperiode so bleibt.“

Er sei sehr froh darüber, dass auch in dieser Stadtverordnetenversammlung keine Frakti-



Der ehrenamtliche Magistrat wird vereidigt.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

onen oder einzelne Vertreter sitzen, die auch nur ansatzweise die freiheitlich-demokratische Ordnung und Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ in Frage stellten.

Jeder Mandatsträger könne einen Beitrag leisten, um der Politikverdrossenheit entgegenzuwirken, mahnte Müller: „Dazu gehört wesentlich, in der Öffentlichkeit Flagge zu zeigen, für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung einzustehen und bei den Fakten auf sachliche Richtigkeit zu achten. Je informierter wir bei mündlichen und gerade auch bei Äußerungen in Print- und digitalen Medien sind, um so besser!“

Abschließend zitierte er ein populäres Motivationsmotto: „Machen ist wie wollen, nur krasser“ – und schlug es als Leitlinie für die anstehende Wahlperiode vor. Es gehe nicht nur darum, Wünsche zu äußern, sondern sie umzusetzen. Das gehe aber nur, wenn sie realistisch seien. (Die vollständige Rede steht auf unserer Internetseite).

In der konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl standen weitere Formalien und Personalentscheidungen an. Diskussionen über die Besetzung der zehn ehrenamtlichen Stadträte gab es keine. Die FDP, die nur noch zwei Vertreter zur Stadtverordne-

tenversammlung stellt, hat nach den vorgeschriebenen Berechnungsmethoden keinen Sitz mehr im Magistrat. Dies wurde nicht in Frage gestellt. So wählten die Stadtverordneten in geheimer Wahl Josef Bähner, Berthold Gruber, Wolf-Christoph Lenz und Reiner Morgenstern (alle CDU), Franz Lindenberg und Malke Lütgens (Grüne), Ralf Dollmann und Reinhardt Taube (SPD), Thomas Dürrich und Jörg Huppertz (FWG).

Einige Stadträte wechselten aus der Fraktion in den Magistrat. Für sie rückten die nächsten Bewerber von der Wahlliste ihrer Fraktionen nach: in der CDU-Fraktion Christoph Zimmermann für Reiner Morgenstern nach, Norbert Ruff für Berthold Gruber und Philipp Heinz für Wolf-Christoph Lenz. Bei den Grünen rückte Achim von Hein für Malke Lütgens nach und Friederike Oppong für Franz Lindenberg.

In der Verbandskammer des Regionalverbands vertritt Bürgermeister Alexander Simon die Stadt, seine Vertretung übernimmt Klaus Christian Stöckl (SPD). Zu Stellvertretern der Stadtverordnetenvorsteherin bestimmten die Fraktionen Christian Weiser (CDU), Andreas Naujoks (Grüne), Peter Keller (SPD), Oliver Seifert (FWG) und Thomas Uber (FDP). bpa

CDU und Grüne setzen ihre Zusammenarbeit fort

Die Wochen seit der Wahl haben die Fraktionen für Gespräche genutzt, um mögliche Konstellationen auszuloten. Am Ende entschieden sich CDU und Grüne dafür, „an die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vorangegangenen Wahlperioden“ anzuknüpfen. So liest sich die Kooperationsvereinbarung, die am Mittwoch vor einer Woche von den beiden Fraktionsvorsitzenden Konstantin Piotrowski und Josef Retagne unterzeichnet wurde, wie ein „weiter so“ mit ein paar neuen Aspekten.

Im Mittelpunkt aller Vorhaben steht das Ziel, den Haushalt der Stadt sobald als möglich wieder auszugleichen. Um alle Möglichkeiten auszuschöpfen wird in der Verwaltung ein Fördermittelmanagement eingeführt – „im Rahmen der aktuellen Personalausstattung“, also ohne zusätzliche Stelle.

Sechs große Ziele haben sich die Koalitionäre gesetzt, aber nicht für alle konkrete Vorhaben formuliert: Punkt eins, die Stadtentwicklung kommt nicht daran vorbei, die zwei großen, ruhenden Projekte „Sparkassenakademie“ und „Ortsmitte Vockenhausen“ als „besondere Herausforderung“ zu erwähnen und es dann aber bei der Feststellung zu belassen, „dass eine umfangreiche Einbindung der Bürgerinnen und Bürger zielführend und gewinnbringend sein kann“. Der bislang noch nicht einmal einberufenen neuen Arbeitsgruppe wollen die Politiker demnach keine eigenen Ideen mit auf den Weg geben.

Ein großflächiges Wachstum der Neubauflächen streben weder CDU noch Grüne an. Weiter heißt es, über konkrete Vorhaben werde man sich rechtzeitig untereinander abstimmen. Neuer Wohnraum soll in „vielfältiger Art und Weise“ entstehen. Allerdings ist dem Papier nicht zu entnehmen, wo „Ein- und Zweifamilienhäuser“, aber auch „Mehrfamilienhäuser mit Eigentums- und Mietwohnungen“ entstehen sollen – insbesondere „seniorengerecht und barrierefrei“. Die beiden Partner setzen offensichtlich auf weitere „Innenverdichtung“ unabhängig davon, dass Klimaschützer eher dazu raten, Frischluft-

schneisen und grüne Inseln zu erhalten, um heiße Sommer erträglich zu machen. Bei Neubauvorhaben solle geprüft werden, ob für einen Teil der Wohnungen eine Sozialbindung möglich ist.

Ähnlich vage bleibt der Wunsch nach weiterer Ansiedlung von Betrieben. Und ganz pauschal soll die städtische Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft dafür weitere Anreize schaffen.

Beim Umwelt- und Klimaschutz bauen die beiden Kooperationspartner auf das neue Klimaschutzkonzept und – das ist zumindest eine klare Ansage – wollen das Klimaschutzmanagement auch unabhängig von der Unterstützung aus Bundes- und Landesprogrammen als ständige Einrichtung beibehalten. Eine regelmäßige Evaluierung soll bei der Steuerung helfen.

Politische Entscheidungen sollen künftig auf Umwelt- und Klimaverträglichkeit geprüft und auch bestehende Bebauungspläne dahingehend überprüft werden.

Die Nutzung von Photovoltaik soll möglichst vorangetrieben werden und – die Zustimmung der Eigentümer vorausgesetzt, – auch private Flächen auf ihre Eignung für Solarparks geprüft werden.

Flächen unter den Stromtrassen und oberhalb von P+R-Plätzen sollen für PV-Anlagen und Speicher genutzt und im Stadtgebiet nach weiteren geeigneten Standorten für Windkraftanlagen gesucht werden. Bürgerbeteiligung ist bei all diesen Projekten vorgesehen.

Eppstein als „Stadt für alle Generationen“ steht als dritter Punkt im gemeinsamen Papier. Gefordert wird die Sicherung und Schaffung von Orten für Jugendliche. Die Jugendarbeit soll entsprechend dem Konzept weitergeführt und Wohnraum generationenübergreifend geplant werden.

Mobilität und Infrastruktur stehen an vierter Stelle: Die Digitalisierung der Verwaltung soll weiter ausgebaut und die digitalen Zugangsmöglichkeiten zu städtischen Angebo-

ten und Dienstleistungen erweitert werden. Das Angebot, persönlich im Bürgerbüro oder in den Rathäusern vorbeizukommen, wird entsprechend der finanziellen Möglichkeiten, aufrecht erhalten, steht also unter finanziellem Vorbehalt.

Elektromobilität soll durch weitere Ladestationen für Autos und für Fahrräder gefördert werden. Die Stellplatzsatzung wollen CDU und Grüne überarbeiten lassen und um Radabstellplätze ergänzen. Dabei wollen die beiden Partner bewährte Stellplatzsatzungen aus anderen Kommunen berücksichtigen. Zur Erinnerung: Der letzte Vorstoß der Verwaltung für eine neue, überarbeitete Stellplatzsatzung im Jahr 2023 stieß auf großen Widerspruch aus der Bevölkerung und wurde nicht beschlossen.

Straßen, Rad- und Fußwege sollen instandgehalten, weitere Fuß- und Radwege ausgebaut werden. Explizit genannt werden neben dem Radweg von Eppstein nach Bremthal die Verbindungen nach Lorsbach und Wildsachsen. Den Colibri-Bus möchten CDU und Grüne beibehalten und, wenn möglich, den Service auf Nachbargemeinden über die Stadtgrenzen hinaus ausweiten.

In Sachen öffentlicher Sicherheit wollen CDU und Grüne die dezentrale Organisation der Feuerwehr mit fünf Standorten evaluieren, mit der Maßgabe, dass das hohe Leistungsniveau erhalten bleibt und die Feuerwehrangehörigen bei allen langfristig möglichen Entscheidungen frühzeitig eingebunden werden. Das bedeutet aber auch, dass die Fraktionen zumindest auf lange Sicht über Zahl und Ausstattung der fünf Standorte diskutieren wollen.

Kultur und Vereine sollen weiterhin gefördert werden, zum Beispiel durch das Überlassen von städtischen Räumen, ebenso die Kooperation zwischen der Stadt und Vereinen oder von Vereinen untereinander. Ortsansässige Naturschutzverbände sollen beispielsweise öffentliche Freiflächen ökologisch sinnvoll bepflanzen dürfen. bpa

Streckenfest 1. Mai: Eppstein von 10 und 17 Uhr im Rennen

Statt des Wochenmarktes findet am Freitag, 1. Mai, das Streckenfest für das Radrennen Eschborn-Frankfurt in der Altstadt statt. Vor der Kulisse der Burgruine rauschen die Radfahrer vorbei. Von 10.30 bis 16.30 Uhr sehen die Zuschauer mehrere Durchfahrten, zunächst der Amateurfahrer. Die ersten erreichen Eppstein gegen 10.18 Uhr. Gegen 13.55 Uhr fährt das Elitefeld zum ersten Mal in die Altstadt ein. In Höhe von Werner- und Gottfriedplatz können die Zuschauer zu beiden Seiten der Strecke den Fahrern zjubeln.

Auf dem Wernerplatz steht eine große Leinwand, auf der die Zuschauer die Live-Übertragung des gesamten Rennens sehen können. Dort moderiert Bürgermeister Alexander Simon das Geschehen. Auch kulinarisch erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot: Die Eppsteiner Weinpresse, Eppstein Project, Container Cube, Mariam Syrische Spezialitäten sowie EppBräu bieten regionale Spezialitäten und internationale Speisen und Getränke an. Der Veranstaltungsflyer steht auf www.eppsteiner-zeitung.de. Infos zu Streckenverlauf und Durchfahrtszeiten sind unter www.eschborn-frankfurt.de/de zu finden.

Am Freitag, 8. Mai, findet dann wie gewohnt der Wochenmarkt von 14 bis 19 Uhr auf dem Gottfriedplatz statt.

Sängerfest am 1. Mai

Mit seiner liebgewonnenen Tradition wird der Sängerbund Vockenhausen wieder mit Geselligkeit, guter Laune und Allerlei für das leibliche Wohl in den Mai starten. Stimmungsvoll untermalt wird die Veranstaltung vom traditionellen Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“, das die Besucher mit seinen sportlichen Höhepunkten und den verschiedenen Ortsdurchfahrten mitten in Vockenhausen erleben können.

Perfekt gelegen neben der offiziellen Tourenstrecke freut sich der Verein zwischen 10 und 17 Uhr bei kulinarischen Leckereien auf fröhliche Stimmung, hoffentlich perfektes Sommerwetter und lädt alle Interessierten zu schönen gemeinsamen Stunden in den Innenhof am Rathaus I ein.

Feuerwehr lädt zum Frühschoppen am 1. Mai

Die Feuerwehr Niederjosbach lädt auch dieses Jahr wieder zum Frühschoppen am 1. Mai. Los geht's am Tag der Arbeit, dieses Jahr auf einen Freitag fällt, um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die Kinderfeuerwehr bereitet nachmittags wieder ein Kuchenbuffet vor und freut sich über Kuchenpenden. Der Kuchen kann beim Frühschoppen an der Kuchentheke abgegeben werden. Der Erlös der Kuchentheke fließt komplett in die Kinderfeuerwehr-Kasse.

Die Feuerwehr weist darauf hin: Wer Kuchen oder Speisen mitnehmen möchte, muss selbst einen geeigneten Behälter mitbringen. Aus Umweltgründen hält die Feuerwehr dafür keine Verpackung bereit.

Offene Bühne beim GCC

„Auf die Bretter, die die Welt bedeuten“, so lautet das Motto des Tags der offenen Bühne des Gusbacher Carneval Club 1981 am Samstag, 23. Mai. Diesen besonderen Aktionstag im Vereinsaal Niederjosbach in der „Gude Stub“ organisieren die jüngsten Gardetänzerinnen und Gardetänzer, welche sich zu den „Schneckscher“ (zwischen sechs bis 13 Jahren) sowie zu den „Sternscher“ (ab 13 Jahre) zusammengefunden haben. Unterstützt werden sie dabei von einem ehrenamtlichen Team aus Trainerinnen und Betreuern, von Eltern und dem Vereinsvorstand.

Nachwuchsgewinnung stellt für die Vorstände zunehmend eine Herausforderung dar. Ziel ist es daher, im Rahmen des Projekts „Tag der offenen Bühne“ junge Tänzerinnen und Tänzer für den Gardetanz zu begeistern.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen aus Eppstein. Unter dem Motto „Die Kleinen für die Kleinen“ stellen die jüngsten Gardemitglieder ihr besonderes Hobby vor. Auftritte können bestaunt oder ein Schnuppertraining absolviert werden.

Eine Anmeldung für den 23. Mai ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Vereinsaal in Niederjosbach um 10 Uhr. Getränke und kleine Snacks werden vorbereitet. Sportkleidung und Hallenschuhe werden erbeten. Auch Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Nachbarn sind willkommen. Vertreter der Erwachsenengruppen, der Vereinsvorstand und auch die Gesangsgruppe „Knallbonbons“ informieren über ihre Aktivitäten auf und hinter der Bühne.

Burg-Schule wird erweitert

Wie berichtet will der Main-Taunus-Kreis als Schulträger die Burg-Schule erweitern. 17,5 Millionen Euro stellt der Kreis dafür im Haushaltsplan bereit und will mit den Bauarbeiten noch im letzten Quartal dieses Jahres beginnen. In dem neuen Erweiterungsbau werden eine Mensa, Klassen-, Fach- und Betreuungsräume untergebracht. Als Grund für die Erweiterung führt der Kreis steigende Schülerzahlen an, den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen und den Platzbedarf für Intensivklassen. Eine Mensa gibt es nicht an der Burg-Schule. Deshalb gehen die Grundschüler zur Mensa der Freiherr-vom-Stein-Schule, doch dort reichen die Kapazitäten nicht für zwei Schulen.

Schwarmzeit in Bremthal - Imker helfen

Anwohner der Bremthaler Neugasse erlebten am Freitag vergangener Woche ein Schauspiel, das niemand so schnell vergisst. Ein großer Bienenschwarm brauste durch die Luft und sammelte sich an einer kleinen Zierkirsche direkt am Bürgersteig. Bald stellte sich die Frage: Wie geht es jetzt weiter? Die Nachbarn riefen bei einer Imkerin in der Nähe an. Diese gab jedoch an, keine Ausrüstung zu besitzen, um die Bienen einzuschlagen. So heißt es im Fachjargon, wenn ein Schwarm in einer neuen Bienenbehausung, der sogenannten Beute, untergebracht wird.

Die besorgten Nachbarn wandten sich daraufhin an die Polizei. Es kamen auch zwei Beamten, besahen sich das dicht mit einer Bienenraube besetzte Bäumchen und rieten den Anwohnern, sich am Montag, also erst Tage später, an das Eppsteiner Ordnungsamt zu wenden. Aus Imkersicht keine gute Lösung. Bienenschwärme sollten möglichst bald gemeldet und soweit möglich eingefangen werden. Sie sind anfangs meist sehr friedlich. Der Grund: Wenn sie als Teil des Volkes ihre angestammte Beute zusammen mit der alten Königin verlassen, sind ihre Honigblasen gut mit Proviant für einige Tage gefüllt. Sind diese aufgezehrt, ohne dass sie beispielsweise eine neue Behausung in einem hohlen Baumstamm gefunden haben, kann die Stimmung im Schwarm umschlagen. So nah am Bürgersteig wie in Bremthal kann dies zu Problemen führen.

Eine Anwohnerin, selbst Tochter eines Imkers, rief deshalb am Samstagmorgen hilfesuchend bei einer Imkerfamilie in Vockenhausen an. Eine gute Entscheidung: Der Schwarm konnte schnell mit Hilfe eines Schwarmfangbeutels eingeschlagen werden. An dem recht niedrigen Bäumchen hing der Schwarm recht tief und war damit gut erreichbar. Die Bienen wurden leicht mit Wasser bespritzt und fielen

Wie Bürgermeister Alexander Simon in der Stadtverordnetenversammlung mitteilte, will die Stadt dem Kreis für den Erweiterungsbau eine rund 233 Quadratmeter große Grundstücksfläche am Eppenhainer Weg verkaufen. Denn der Kreis will laut Simon einen Teil des Grundstücks einbeziehen.

Betroffen ist ein kleiner Parkplatz und die angrenzende Grünfläche. Aus Sicht der Stadt mache es keinen Sinn, das Grundstück zu behalten. Der Kreis wiederum habe selbst ein Interesse daran, die Parkplätze zu erhalten und zu nutzen.

Der Fußweg vom Schulzentrum zum Eppenhainer Weg wird teilweise erweitert und bleibt im Eigentum der Stadt.



Imker Achim von Hein kehrt noch restliche Bienen in den Schwarmfangsack. Foto: S. Planz-von Hein

problemlos als schwere Traube in den Beutel. Sobald die Königin eingefangen ist, folgen nach und nach auch die noch umherfliegenden Bienen in die Beute. Nach zweieinhalb Stunden waren fast alle Bienen im Kasten. Bis auf ein paar der Insekten, die vorzogen, am Kirschkäufchen zu bleiben. Das noch vorhandene Pheromon der Königin lässt sie sich für einige Zeit dort weiter versammeln. Am Sonntag waren die meisten davongeflogen.



Die Eppsteiner Imkerinnen und Imker bitten darum, Schwärme bei ihnen oder den zuständigen Imkervereinen wie Bad Soden imkerverein-badsoden.de zu melden. In Eppstein fangen Karsten Luther, 0152 29215682, Ulrike Görtz, 0177 9412369, Achim von Hein, 0160 91624314, sowie Max Häberle, 0179 9255531, Schwärme ein. sp



Eine Anwohnerin schickte das Foto des beeindruckenden Bienenschwarms. Foto: privat

Verlockender Flohmarkt des Repair-Cafés

Wie vom Wetterdienst vorhergesagt strahlte die Sonne am noch recht kühlen Samstagmorgen am Eppsteiner Stadtbahnhof und lockte viele Besucher zum Flohmarkt des Repair-Cafés. Um die 20 gespendete und von den Helfern der Bike Kitchen erneuerte Räder wurden zu günstigsten Preisen angeboten. Flohmarktliebhaber, Schnäppchenjäger und Antiquitätenfreunde aus Frankfurt, Wiesbaden

und natürlich aus Eppstein genossen das vielfältige Angebot an den rund 25 Ständen. Rainer Rohr vom NABU bot Nistkästen zum Selbstbauen an, während Ehefrau Tanja alte Schätze aus ihrem Keller an ihrem Stand ausgebreitet hatte. Ihre beeindruckende neuseeländische grüne Echse aus Stein zog einige Aufmerksamkeit auf sich.

Klaus Stephan vom BUND war mit Infotafeln über Steinkauzniströhren und Amphibienschutz angerückt sowie Bohrmaschinen und Material, um mit Kindern Insektenhotels zu bauen. Zuvor war er am frühen Morgen zur Vogelstimmenwanderung unterwegs gewesen. Die Leiterin des Familienzentrums, Almut Karig berichtete, dass 25 Menschen mitwanderten, von denen einige danach ins Familienzentrum zum gemeinsamen Frühstück kamen.

Etlche private Standbetreiber boten Fahrräder und Zubehör an. Vor allem Kleidung, konnte man zwischen den anderen Floh-



Der ADFC informierte beim Flohmarkt über Rad- und Wanderwege der Umgebung. Foto: Caren Lewins.ky

markt-Schätzen finden. Michael Albers hatte eine alte Holzhaspel dabei und erläuterte den Passanten gern, wie sie verwendet wurde, um das fertig gesponnene Wollgarn bequem zu einem Knäuel aufzuwickeln. Er wies darauf hin, dass der Ausdruck, „sich verhaspeln“ vermutlich aus diesem Handwerk entstand, wenn beim Haspeln innerhalb einer Umdrehung ein Holm übersprungen wurde und so ein Faden kürzer war als der Rest.

Lolila Lesner bot unter anderem junge Pflanzen aus ihrem Garten an: Erst vor kurzem gesprossene Erdbeer-, Fenchel-, Tomaten- und Duftveilchenpflanzen. Bärbel Vogel aus Ehlhalten war zum ersten Mal dabei. Sie hatte Silberbesteck, schöne Metallschilder, Bilder und etliches antikes und modernes Geschirr aufgetischt.

Die Besucher wurden des Stöberns nicht müde und genossen den Austausch im schönen Ambiente auf dem Bahnhofsgelände vor dem historischen Bahnhofsgebäude. ccl

Kaffeenachmittag bei der Taunusliebe Niederjosbach

Der Gesangverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach lädt zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 3. Mai, ab 14.30 Uhr im Vereinsaal Niederjosbach statt.

Der Verein verspricht ein kleines, unterhaltsames Programm in geselliger Atmosphäre, begleitet von Kaffee, Tee und einer vielfältigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, die von den engagierten Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Mitgliedern des Vereins liebevoll zubereitet werden.

„Der Kaffeenachmittag bietet eine wunderbare Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen, alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen und neue Menschen kennenzulernen. Besonders Neubürgerinnen und Neubürger sind willkommen“, so Pressereferentin Marion Pfeiffer.

Kuchenspenden sind willkommen. Interessierte Spenderinnen und Spender werden gebeten, Kontakt mit Agathe Hauptmann oder Beate Mühl aufzunehmen.

Der Gesangverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie ein offenes, entspanntes Miteinander. Eintritt frei.

BUND: Frühlingsspaziergang und Vogelzählung

Am Sonntag, 3. Mai, bietet der BUND Eppstein einen Frühlingsspaziergang im Steinbachtal an. Dort gilt das Interesse den Vögeln, der offenen Landschaft genauso wie den Pflanzen, die im Moment blühen. „Mit Glück begegnen wir auch den zahlreichen Wildbienen, die an einer bestimmten Stelle im Tal ihre Erdhöhlen haben“, so Vorsitzender Klaus Stephan. Treffpunkt für die zweistündige Wanderung ist um 14 Uhr an der Feuerwehr in Vockenhausen.

Eine weitere zweistündige Veranstaltung findet am Samstag, 9. Mai, unter dem Motto „Zum Kuckuck nochmal“ statt. Dabei wird es in erster Linie um die heimischen Singvögel gehen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz „Zum Kippel“ oberhalb von Ehlhalten und Oberjosbach. Am gesamten Wochenende (8. bis 10. Mai) beteiligt sich der BUND Eppstein wieder an der Vogelzählaktion „Stunde der Gartenvögel“. Die Vögel an den fünf Friedhöfen im Stadtgebiet Eppstein werden gezählt.

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Interessierte unter www.bund-eppstein.de und Telefon 0176 73 89 12 41.

Vatertagsfrühschoppen bei der Feuerwehr Ehlhalten

Am Donnerstag, 14. Mai, findet der traditionelle Vatertagsfrühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten ab 11 Uhr rund um das Feuerwehrhaus statt. Bei schlechtem Wetter geht's in die Dattenbachhalle.

Die Gäste erwartet Live-Musik vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Villmar, köstliche Grillspezialitäten, inklusive der „Ehlhaller Grillhaxe“, und Vegetarisches.

Feuerwehr-Kinderspiele garantieren Spaß und Action. Eine einmalige Erfahrung sind die Oldtimer-Fahrten mit dem Borgward. Selbstgemachte Kuchen und Torten runden die Nachmittagsrunde ab. Erfrischende Getränke von alkoholfrei bis Weinschoppen oder frischgezapftem Bier – und Maibowle nach Ehlhaltener Geheimrezept.

Lions Club Hofheim spendet an Horizonte Hospizverein

„Im Hofheimer Hospizverein sind mehr als 40 ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter aktiv, unterstützen Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt und deren Familien, begleiten Menschen in Trauer und versuchen die Tabus gegenüber dem Thema abzubauen“, erläutert Ursula Büchi, Mitglied im Vorstandsteams, in aller Kürze die Arbeit und die Aufgabe des Hospizvereins, der für Kriftel, Hofheim und Eppstein zuständig ist.

Für Teile dieser Arbeit erhalte man Geld von den Krankenkassen – aber nicht für alles. Der Hospizverein sei daher auch auf Spenden angewiesen.

„Wir freuen uns, dass der Lions Club Hofheim immer wieder unsere Arbeit unterstützt, wie jetzt mit großzügigen 1000 Euro aus dem Verkauf der Adventskalender,“ so Gisela Stang, ebenfalls vom Vorstandsteam.

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung war daher eine gute Gelegenheit, den Scheck zu übergeben.

Terminplaner unter:
➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html





St. Margareta Bremthal ist vorerst gesperrt. Foto: EZ-Archiv

Risse in der Decke: St. Margareta gesperrt

In der Decke der katholischen Kirche St. Margareta in Bremthal wurden Anfang der Woche Risse entdeckt. Als Vorsichtsmaßnahme hat die Pfarrei St. Elisabeth die Kirche sofort gesperrt. Für den gemeinsamen Familiengottesdienst zum Auftakt des Höfefests bot sich das Gemeindezentrum der evangelischen Emmausgemeinde als Ausweichort an (s. Bericht zum Höfefest). Die regulären Gottesdienste und Andachten in der kommenden Woche werden ins katholische Pfarrheim in der Schäfergasse 2 verlegt (s. Kirchliche Nachrichten S. 4).

Auf unsere Anfrage am Dienstag im Pfarrbüro in Hofheim hieß es, man habe die Schäden erst am Morgen entdeckt. Fest steht aber, dass das Bistum Gutachter und einen Statiker beauftragt, die die Schäden untersuchen. Erst dann kann eingeschätzt werden, ob größere Renovierungsarbeiten notwendig sind und wie lange die Sperrung dauert.

Zuletzt wurde St. Margareta 2018 renoviert. Damals erhielt die Kirche einen neuen Innenanstrich, die Heiligenfiguren wurden gereinigt, Fensterscheiben erneuert, das Kondenswasser nach außen abgeleitet, aber auch der Dachstuhl auf Schäden untersucht und Balken im Mittelgang erneuert. Damals ließ die Pfarrei über der Kuppel im Dachraum schmale Wege anlegen und die Kirche grundreinigen. Die Kosten übernahm ein anonym Spender – 2019 feierte das Gotteshaus sein 130-jähriges Bestehen.

Talkirche: Von Klassik bis Jazz

Bei der Abendmusik am kommenden Samstag um 18 Uhr in der Talkirche ist das Duo Schmuck zu Gast. Die Klarinetistin Sayaka Schmuck und Pianist Nikita Volov entführen mit sprühender Spielfreude, virtuoser Perfektion und einer tiefen Liebe zur Kammermusik ihr Publikum in eine faszinierende Klangwelt. Auf dem Programm stehen Werke von Klassik bis Jazz, von Mozart, Gershwin und anderen Komponisten.

Sayaka Schmuck begeistert mit musikalischer Ausdruckskraft und brillanter Technik. Als gefragte Solistin und ehemalige Klarinetistin im Gewandhausorchester Leipzig spielte sie mit den Münchner Philharmonikern und dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Nikita Volov ist ein international gefragter Pianist und lehrt an Musikhochschulen in Hamburg und Berlin. Er gastierte in renommierten Sälen wie der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie, musizierte mit Orchestern weltweit und arbeitete mit herausragenden Künstlern zusammen.

Sayaka Schmuck und Nikita Volov erschaffen im Rahmen ihres Konzerts in der Talkirche ein mitreißendes Klangerlebnis, das klassische Meisterwerke, leidenschaftliche Tangos und jazzige Rhythmen vereint. Die Gäste erwartet ein Abend voller Magie, musikalischem Dialog und mitreißender Intensität. Nähere Informationen finden sich unter www.sayakaschmuck.com. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Seitens der Veranstalter wird um Spenden gebeten.

16. Eppsteiner Klavierfest 2026 beginnt

Im Rahmen des 16. Eppsteiner Klavierfestes finden vom 21. bis 25. und 28. bis 31. Mai neun hochkarätig besetzte Konzerte jeweils um 18 Uhr in der Talkirche statt. Anna Victoria Tyshayeva, die Initiatorin, Organisatorin und Künstlerische Leiterin des besonderen Musikereignisses, hat wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Einen Schwerpunkt bilden diesmal selten gespielte Kompositionen sowie Werke von Komponistinnen, deren Musik zu Unrecht unbekannt oder viel zu wenig gespielt sind. Außerdem werden bekannte, viel gehörte Highlights der Klaviermusik in teilweise überraschenden Bearbeitungen erklingen.



Mit dem Konzertabend „Rhythm of Life“ präsentierte die Musikschule Eppstein-Rossert am vergangenen „musikalischen Wochenende“ im Konzertsaal Am Herrngarten einen facettenreichen Sonntagabend, der sowohl musikalische Bandbreite als auch ein bemerkenswert hohes Niveau beim Nachwuchs offenbarte.

Unter der Gesamtleitung von Gesangslehrerin Enikő Szendrey gestalteten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ein abwechslungsreiches Programm zwischen Pop, Klassik, Musical und Ensemblearbeit.

Besonders hervor trat die erst 15-jährige Sängerin Laura Tilburgs, die mit mehreren Auftritten den Abend prägte. Ihr Gesang überzeugte durch eine bereits klar erkennbare eigene Stilistik sowie eine bemerkenswerte Ausdruckssicherheit. Im Duett mit Kerstin Heid gelang ihr eine emotional dichte Interpretation von „Human“, die das Publikum sichtbar berührte. Auch im Zusammenspiel mit Pianist Winfried Turowski zeigte sie stimmliche Reife und Präsenz, die an professionelle Popproduktionen erinnerte.

Das Gitarrenensemble „Tirando“ unter der Leitung von Kerstin Heid präsentierte sich technisch präzise und rhythmisch geschlossen. Besonders in den Arrangements moderner Titel wie „Payphone“ oder „Bones“ wurde ein deutlich gereiftes Zusammenspiel hörbar, das durch den Gesang von Laura Tilburgs zusätzlich an Ausdruck gewann.

Einen weiteren Höhepunkt bildete das

Starke Stücke aus Pop, Klassik und Musical



Viel Applaus gab es für die Akteure des Konzertes zum Abschluss – Gesangslehrerin Enikő Szendrey (Mitte) leitet die gemeinsame Zugabe der Solisten, des Chors Re So Nanz und des Gitarrenensembles Tirando. Fotos: Jonas Schönian

bewährte Duo Angela Stieball und Ulrike Drommeshauser. Mit dem fein nuanciertem Klavierspiel von Ulrike Drommeshauser und dem sicher geführten Operettengesang von Angela Stieball demonstrierten sie musikalische Routine und stilistische Klarheit.

Im Musical-Genre gaben Victoria Jaß und Jan Rieß eine Vorpremiere zu „Romeo & Julia“, das im Juni an der Main-Taunus-Schule in Hofheim zur Aufführung kommt. Besonders im Duett entfaltete sich eine intensive, emotional tragfähige Darbietung. Das Zusammenspiel beider Stimmen sowie die schauspielerische Umsetzung überzeugten und ließen das Potenzial der Produktion erkennen.

Der Chor „Re So Nanz“ zeigte unter der Leitung von Enikő Szendrey eine geschlossene, mehrstimmige Leistung, getragen von hörbarer Musikalität und sichtbarer Spielfreude.

Den Abschluss bildete nach zwei Stunden ein gemeinsamer vierstimmiger Kanon („Ich lieb den Frühling / I like the flowers“), der Publikum und Mitwirkende gleichermaßen einband und den Abend stimmungsvoll abrundete.

Die musikalische Qualität der Musikschule Eppstein ist bereits seit Jahren hoch – doch ein Tenor war an diesem Abend sowohl im Publikum als auch unter den Lehrkräften deutlich spürbar: Das Niveau hat im vergangenen Jahr noch einmal merklich zugelegt. js



Victoria Jaß und Jan Rieß beeindruckten mit ihrem Vortrag aus „Romeo und Julia“.

Karizma macht Musik mit Verantwortung

Das Benefizkonzert der Gruppe „Karizma“ zugunsten der Musikschule Eppstein-Rossert am Samstagabend setzte ein musikalisches wie inhaltlich eindrucksvolles Zeichen.

Die acht Musiker aus Eppstein und Umgebung präsentierten ein abwechslungsreiches Programm über rund zwei Stunden, das stilistisch von orientalischen und mittelalterlichen Klängen über irische Einflüsse bis hin zu tanzbarer Musik reichte – vom Orient zum Okzident wie es im Bandnamen heißt.

Im Zentrum des Abends standen vor allem Eigenkompositionen aus mehreren Jahrzehnten, die bewusst nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich Akzente setzten. Die Stücke beschäftigen sich mit gesellschaftlichen Themen wie Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus und stellen dem ein klares Plädoyer für ein friedliches Miteinander entgegen.

Besonders eindrücklich gerieten dabei musikalische Beiträge wie „Es stand an einer Wand“, das sich mit Alltagsrassismus auseinandersetzt, sowie die Verarbeitung des Brandanschlags von Solingen im Jahr 1993. Die Verbindung aus historischen Hintergründen und künstlerischer Umsetzung verlieh dem Konzert eine spürbare emotionale Tiefe.

Gleichzeitig bot das Programm auch bewusst ruhigere und persönliche Momente. Stücke wie das „Liebeslied“ setzten einen Gegenpol und unterstrichen, dass neben Wut, Trauer und Angst gerade die Liebe als verbindendes Element im Mittelpunkt stehen kann.



Conny Cychy und Reinhard George-Bergen, beide Anfang 70, machen seit Studentenzeiten gemeinsam Musik.

Eine direkte Ansprache aus dem Ensemble brachte die Grundhaltung des Abends auf den Punkt: „Schön, dass es noch Leute wie euch gibt, die geflüchteten Menschen wohl gesonnen sind“, richtete sich Musikerin Conny Cychy an das Publikum. Die Resonanz im Saal zeigte, dass diese Botschaft ankam.

Musikalisch überzeugte das Ensemble durch ein routiniertes Zusammenspiel und stilistische Sicherheit. Dabei stand weniger die technische Virtuosität im Vordergrund – welche ohne Frage absolut gegeben war – als vielmehr die Ausdruckskraft und die inhaltliche Wirkung der Stücke.

Zudem spiegelte auch die Instrumentenauswahl mit hierzulande eher weniger gebräuchlichen Instrumenten, darunter Saz und „Regenmacher“, die Vielfalt als Grundidee wieder.

Mit „Karizma“ gelang der Musikschule Eppstein-Rossert ein Benefizabend, der Musik und gesellschaftliche Verantwortung auf eindrucksvolle Weise miteinander verband – und beim Publikum einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. js



Percussionist Gerhard Seitz-Cychy mit dem „Regenmacher“ und Saz-Spieler Kenan Bal.



Sabine Zekorn-Löffler (Querlöte, Saxophon) und Geiger Detlef Mix. Fotos: Jonas Schönian

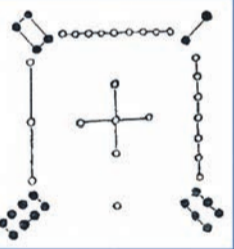
 Tel. 0 6198 5025 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Ausstellung „Monets Küste“

Der Kulturkreis Eppstein besucht am Donnerstag, 7. Mai, die Ausstellung „Monets Küste – Die Entdeckung von Étretat“ im Stadel Frankfurt.

Eigene Anfahrt. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr im Foyer des Museums. Kosten: 17 Euro Eintritt, zuzüglich Anteil für die Führung.

Anmeldung bei Gabi Winterer, E-Mail: Gabi.Winterer@gmx.de. Besitzer der hessischen Ehrenamtskarte oder Museumskarte teilen das bitte bei der Anmeldung mit.

4	9	2	
3	5	7	
8	1	6	

„Was ist hier gemeinsam?“ fragt die „Zahlenmagierin“ Heidi Daudistel am 8. Mai.

Von der Magie der Zahlen

Verblüffende Zahlenzusammenhänge und das kleinste Zahlenuniversum der Welt, 0 und 1, stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Heidi Daudistel am Freitag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Blauen Saal in Vockenhausen. Eintritt: 10 Euro/8 Euro für KKE-Mitglieder.

Die Bad Sodenerin ist Informatikerin der ersten Stunde und leidenschaftliche Zahlenmagierin. „Informatik bedeutet, Muster zu erkennen und in Algorithmen zu zwingen“, sagt sie und erklärt, wie aus diesen Algorithmen ganz persönliche Kaufempfehlungen entstehen, beispielsweise von Amazon. Laut Daudistel ist das Magie, die auf Daten basiert. Ihre Fähigkeit nutzt Daudistel als Executive Coach: Sie liest Muster in Gesprächen, in Teamdynamiken und in Bilanzen.

Diese besondere Mischung aus analytischem Denken und intuitiver Wahrnehmung bringt sie nun nach Eppstein: Der Kulturkreis lädt Interessierte dazu ein, die Welt der Muster, Zahlen und verborgenen Zusammenhänge zu entdecken. Was zunächst wie Computerlogik klingt entfaltet sich zu einer lebendigen Landschaft: Muster erblühen, Zahlencodes leuchten. Daudistel zeigt magische Quadrate, die regelmäßige Figuren und Symmetrien bilden, und wie sich mit 0 und 1 weitaus mehr beschreiben lässt als nur „an“ und „aus“.

Leichtathletik: Bestzeiten zum Saisonstart

Am Wochenende 25. und 26. April fanden die Bahneröffnung in Friedberg sowie die Kreismeisterschaften in Bad Soden-Neuenhain bei perfekten Wettkampfbedingungen statt. Die Eppsteiner Leichtathleten freuten sich dabei über zahlreiche neue Bestleistungen.

Bei der Bahneröffnung ging Markus Pasker bei den Männern über 100 und 200 Meter an den Start. Die 100 Meter lief er in 12,80 Sekunden, die 200 Meter absolvierte er in guten 25,85 Sekunden.

Ben Miller-Bergfriede sprintete die 100 Meter der männlichen Jugend U20 in sehr schnellen 10,97 Sekunden und knackte damit erstmals die 11-Sekunden-Marke. Anschließend lief er über 200 Meter in starken 21,94 Sekunden. Über beide Strecken stellte er persönliche Bestleistungen auf, belegte jeweils den ersten Platz und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften.

Jannik Hickmann startete in der männlichen Jugend U18 und sprang 1,57 Meter hoch sowie 5,01 Meter weit. Zum Abschluss lief er die 400 Meter in starken 57,80 Sekunden, stellte damit eine neue persönliche Bestleistung auf und gewann Platz 1.

Paula Vitze trat in der weiblichen Jugend U20 über 100 Meter Hürden, im Hoch- und Weitsprung sowie über 200 Meter an. Über die 100 Meter Hürden siegte sie in starken 15,54 Sekunden und stellte eine persönliche Bestleistung auf. Auch im Hochsprung gewann sie mit sehr guten 1,63 m und einer weiteren Bestleistung. Im Weitsprung sicherte sie sich mit 4,73 m ebenfalls den ersten Platz. Zum Abschluss stellte sie über 200 Meter mit 27,65 Sekunden eine weitere persönliche Bestleistung auf.

Ines Frank lief die 100 Meter Hürden der weiblichen Jugend U18 in 17,29 Sekunden und



Auf dem Foto von links: Jannik Hickmann, Markus Pasker, Nicole Pasker, Ines Frank, Paula Vitze, Juna Torky und Ben Miller-Bergfriede. Foto: privat

stellte damit eine persönliche Bestleistung auf. Zudem sprang sie 1,33 Meter hoch und erzielte im Weitsprung mit 4,76 Meter eine weitere Bestleistung. Die 200 Meter absolvierte sie in 28,66 Sekunden, ebenfalls persönliche Bestleistung. Nicole Pasker sprintete die 100 Meter der Frauen in 14,98 Sekunden. Gemeinsam mit Paula Vitze, Juna Torky und Nathalie Rauterkus lief sie in der viermaligen 100-m-Staffel der Frauen 59,39 Sekunden.

Bei den Kreismeisterschaften erzielte Juna Torky in der weiblichen Jugend U20 mit der 4-kg-Kugel erstmals 8,40 Meter und sicherte sich damit den zweiten Platz. Jannik Hickmann sprang in der männlichen Jugend U18 5,00 Meter weit und stieß die Kugel auf 8,83 Meter, womit er ebenfalls Platz 2 belegte.

Lisa Bach lief 100 Meter in der W14 in guten 14,41 Sekunden und sprang 4,21 Meter weit. Insgesamt blicken die Eppsteiner Leichtathleten auf ein äußerst erfolgreiches Wettbewochenende zurück.

Die vielen persönlichen Bestleistungen und Podestplätze zeigen die starke Frühform der Athletinnen und Athleten und lassen optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe der Saison schauen.

EppLa: Damen besiegen Meister Frankfurt

Was für ein Abschluss! Die Handball-Damen der HSG EppLa triumphierten im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenführer der Bezirksliga.

Die EppLa-Damen setzten sich zu Hause gegen den Meister und Tabellenführer Eintracht Frankfurt II eindrucksvoll durch und zeigten dabei über 60 Minuten eine Leistung, die dem Tabellenzweiten mehr als gerecht wurde. Von Beginn an ließen die EppLa-Frauen keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag das Spiel bestimmen würde. Hochkonzentriert, mit viel Tempo und klarem Siegeswillen startete das Team in die Partie. Bereits nach gut zehn Minuten stand ein deutliches 8:1 auf der Anzeigetafel – ein echtes Ausrufezeichen gegen den bereits feststehenden Meister. Die Mannschaft setzte die taktischen Vorgaben des Trainerteams konsequent um, spielte strukturiert nach vorne und minimierte gleichzeitig die Fehlerquote deutlich im Vergleich zur Vorwoche.

Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr überzeugte die HSG EppLa mit mannschaftlicher Geschlossenheit. Vorne wurden die Chancen geduldig herausgespielt und konsequent genutzt, hinten stand die Defensive kompakt und aufmerksam. Ein besonderer Rückhalt war erneut Torhüterin Steffi, die mit zahlreichen Paraden glänzte und dem Team zusätzliche Sicherheit gab.

Besonders schön: Die Treffer verteilten sich

auf zwölf von sechzehn Spielerinnen – „ein klarer Beleg für die Ausgeglichenheit und den starken Teamgeist der Mannschaft“, so Trainer Torsten Radusch. Am Ende stand ein souveräner und hochverdienter 32:27-Sieg (17:11) gegen den Tabellenführer. „Jetzt heißt es erstmal: vier Wochen durchschnaufen, regenerieren und den Handball auch mal Handball sein lassen, bevor wir dann mit frischer Energie in die Vorbereitung starten“, verspricht Tina Todtenhaupt vom Team.

Für die HSG spielten: Szymanski (Tor); Buch, Schröter, Desch (jeweils 1), Vitze, Todtenhaupt, Beetz, Janson (jeweils 3), Merten, Biermann (jeweils 2), Kaus (4), Rauch de Castro (6/4), Prag, Sattler, Kreuter.

Quali-Erfolg: mD zieht in BOL ein!

Die männliche D-Jugend der HSG EppLa hat den Sprung in die Bezirksoberliga geschafft. Beim entscheidenden Qualifikationsturnier präsentierte sich das Team in glänzender Verfassung und sicherte sich mit vier Siegen aus fünf Spielen souverän den Aufstieg in die höchste Spielklasse.

Team: Henri, Tom, Nils, Jeremi, Noah, Julian, Leon, Anton, Finn, Miko, Oscar, Mika, Carlo.

Die Trainer sind zufrieden mit der gezeigten Leidenschaft und dem spielerischen Fortschritt, der diesen verdienten Erfolg ermöglicht hat und blicken voller Vorfreude auf die kommende BOL-Saison.

TSG: Anturnen vom Kleinkind bis Teenie

Die Mädchen erschienen munter motiviert in Überzahl mit 30 Teilnehmerinnen zum Anturnen der TSG am vergangenen sommerlichen Aprilsonntag.

Vor dem „Aufwärmen mit Philipp“ zum leichtathletischen Wettkampf in Sprint, Sprung, Wurf und Ausdauerlauf wurde vom Ersten Vorsitzenden des Vereins, Manfred Helbig, das moderne Kleinfeld eingeweiht, seine Entstehung vorgestellt und den maßgeblichen Organisatoren und helfenden Sponsoren gedankt.

Sportlich herausragend zeigte sich die achtjährige Alayna. Auf der 50-m-Kurzstrecke erreichte sie nach 8,5 Sekunden die Ziellinie, absolvierte den 1000-m-Apfellauf in 4:54 Minuten und sprang mit 3,10 Metern Tagesbestweite.

Neben den Mädchen gingen 19 Jungen an den Start. Der allerjüngste, Robin van Golstein Brouwers, eineinhalb Jahre jung, erlangte mit 50 Sekunden auf der 50-m-Sprintstrecke die Tageshöchstzeit. Sein sechsjähriger Bruder Benjamin war nach gut 10 Sekunden im Ziel, aber mächtig stolz auf den kleinen „Flitzer“.

Bei der Siegerehrung wurde die außergewöhnliche Jugend der Anturner augenfällig – vom Kleinkind bis zum Teenie traten an: Manche Nachwuchswettkämpfer kamen auf dem Arm der Eltern zur Urkundenannahme.



Bahn frei zum Anturnen – die TSG Eppstein eröffnet die Freiluftsaison. Foto: privat

Das eingespielte Helferteam erhielt Nachwuchs in der Riegenführung von Annika, Antje und Andreas, engagierten Eltern, die den Charakter dieser Mitmachveranstaltung verstanden und mit frischer Energie belebten.

Das Teilnehmerfeld nach Jahrgängen: **2024** – Robin van Golstein Brouwers, Luisa Simon, Haley Saphira Johnston. **2023** – Charlotte Hinz, Bianca und Marie Engländer, Alma Alt, Romina Salomaa, Lasse Wagner, Emil Tretiak, Leonard Westhusen. **2022** – Colien Racky, Cecilia Riesenkampff, Karlo Kollmeier, Jaron Hessmann. **2021** – Ida Ickstadt, Camilla Rendon, Marie Zenin, Niklas Kreft, Maxi Kolbe, Tamo Jackschenties, Felix Gudd, Felix Hofmann. **2020** – Frieda Alt, Amalia Westhusen, Madita Reiser, Jonathan Salomaa. **2019** – Lina Wagner, Margarethe Racky, Theresa Gudd, Sila Derkl, Lotte Becker, Jonathan Jakob, Lukas Engländer, Benjamin van Golstein Brouwers. **2018** – Tasnim Yasin, Mila Jackschenties, Alayna Selina Johnston, Magnus Reiser, Louis Schlegl, Marlon Waldmann, Karl Nagel (Jahrgang 2017) trat in einer Riege mit den 2018er Jungen an. **2017** – Theresa Kreft, Pauline Gudd, Isabel Weiß, Kira Engländer, Sophia Hofmann und Ida Becker – „eine superstarke Gruppe!“ schwärmte Riegenführerin Natalie am Ende eines sportlichen Tages von „ihren Mädels“. **2016** – Nelly Maul.

Volleyball: Hessentitel für Eppsteinerinnen

Die Zwillinge Divia und Enya Horst aus Bremthal spielen Volleyball beim TuS Kriftel. In ihrer Altersklasse U11w (Jahrgänge 2016 und jünger) nahmen sie am Turnier um die Hessenmeisterschaft in Kriftel teil. Ihr Verein stellte vier von insgesamt 16 Teams. In der U11 wird 2 gegen 2 gespielt, ein Team kann aus bis zu vier Spielern bestehen.

Die Schwestern holten im vorigen Jahr mit einer Freundin aus Kriftel bereits den zweiten Platz. Größte Konkurrenten im Volleyball sind der VC Wiesbaden und die JSG Waldgirmes/Wetzlar. Für TuS Kriftel I spielten als Zweier-Team die Zwillinge aus Bremthal Divia und Enya Horst.

Die Gruppenphase gewannen die beiden ohne Satzverluste jeweils mit 2:0 gegen die JSG Waldgirmes/Wetzlar 2 (15:8/15:9), VC Wiesbaden 4 (15:5 und 15:7) und VC Wiesbaden 5 (15:2 und 15:7). Somit erreichten die beiden als Gruppenerste das Viertelfinale und spielten gegen die HTG Bad Homburg. Mit wenigen Eigenfehlern gewannen sie auch in dieser Runde mit 2:0 (15:1 und 15:5) und zogen ins Halbfinale ein.

Dort wartete der VC Wiesbaden 2 auf das Team TuS Kriftel 1. In einem spannenden Spiel



Für TuS Kriftel I spielten die Bremthaler Zwillinge Divia und Enya Horst (v.l.). Foto: privat

mit einigen längeren Ballwechsellern gewannen die beiden wiederum mit 2:0 (15:8 und 15:9) nach Sätzen.

Das Finale gegen JSG Waldgirmes/Wetzlar I war an Spannung mit langen Ballwechsellern nicht zu toppen. Der erste Satz wurde mit 15:10 gewonnen, im zweiten Satz kämpften die beiden sich nach höherem und andauernden Rückstand durch Ruhe und Kampfgeist zurück und gewannen diesen letztendlich mit 15:13. Somit hieß es am Ende ebenfalls 2:0 und TuS Kriftel I wurde erstmals weiblicher U11-Hessenmeister – ohne einen Satzverlust.

ETC: Auftakt der Jubiläumssaison

Bei strahlendem Sonnenschein und reger Beteiligung hat der Ehlhaltener Tennisclub (ETC) am vergangenen Sonntag seine Jubiläumssaison eröffnet. Zahlreiche Mitglieder nutzten das traditionelle Schleifchenturnier, um nach der Winterpause auf den Platz zurückzukehren und gemeinsam in das Tennisjahr zu starten.

Bereits ab 10 Uhr herrschte auf der Anlage am Dattenbach lebhafter Betrieb. In wechselnden Doppelpaarungen spielten sich die Teilnehmenden durch abwechslungsreiche Runden, die sowohl sportliche Spannung als auch ein freundliches Miteinander boten.

Besonders positiv äußerte sich Neumitglied Carsten, der erstmals an einem Vereinsevent teilnahm: „Ich war sofort begeistert von der offenen, herzlichen Atmosphäre – man fühlt sich hier wirklich willkommen.“

Am Nachmittag verlagerte sich das Geschehen vom Platz an die Tische: Bei Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und einer Auswahl an Salaten kamen Mitglieder ins Gespräch. Die familiäre Atmosphäre unterstrich einmal mehr



Gut gelaunte Gesichter zum Saisonstart beim Ehlhaltener Tennisclub. Foto: privat

den besonderen Zusammenhalt im Verein – ein gelungener Auftakt in ein Jahr, das für den ETC viele Höhepunkte bereithält.

Der nächste sportliche Termin steht bereits fest: Am 17. Mai lädt der Verein erneut zum Schleifchenturnier ein. Für die weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr – den Familientag am 14. Juni sowie den Festakt am 9. August – sucht der ETC zudem noch freiwillige Helferinnen und Helfer. Interessierte Mitglieder können sich direkt beim Vorstand melden.

TCE-Jugend bei ITF-Turnier und Saisonstart

Die Jugend des TC Eppstein besuchte am Wochenende ein ITF-Turnier in Wiesbaden. Die Kinder und Jugendlichen erlebten hochklassiges Tennis aus nächster Nähe und waren von der Atmosphäre auf und neben dem Platz begeistert. Besonders beeindruckt hat sie die Professionalität der Spielerinnen sowie die spannenden Matches, berichtet Jugendwart Gunther Bauer. Der Ausflug hat nicht nur für große Augen, sondern auch für zusätzliche Motivation im eigenen Training gesorgt. Für alle Beteiligten steht fest: „Diesen gelungenen Tag möchten wir im nächsten Jahr unbedingt wiederholen.“

Am Freitag, 1. Mai, beginnt auf den Vereinsplätzen in Eppstein die neue Saison. Der TC Eppstein lädt von 11 Uhr an zu Bratwurst und Maibowle auf die Clubanlage auf dem Bienroth. Um 11.30 Uhr beginnt das Lauf-Rennen für die jüngsten Gäste. Zwischen 12 und 15 Uhr sind Schnuppertennis

und Aufschlagmessung angesagt. Der Verein weist daraufhin, dass die Zufahrten in die Friedrich-Ebert-Straße über Altstadt und die Bergstraße wegen des Radrennens eingeschränkt sind. Auf Seite 2 in dieser Ausgabe stehen Informationen zu Sperrung und Schleusenzeiten.



TC Eppstein Jugend mit Jugendwart Gunther Bauer beim Ausflug zum ITF-Turnier in Wiesbaden. Foto: privat

SGB: 3:2-Heimsieg gegen SV Kriftel

Am vergangenen Sonntag hatte die SG Bremthal mit dem SV Kriftel den Tabellenvierten der Kreisoberliga (KOL) zu Gast. Von Beginn an zeigte die SGB, wer Herr im Haus ist, und hatte Pech, dass bei beiden Freistoßsituationen sowohl Marvin Glimm (12. Minute) als auch Lukas Kleber (13.) nur den Torpfosten trafen. Zudem konnte Kriftels Torwart einen Distanzschuss von Lukas Kleber entschärfen (15.). Mit seiner ersten gefährlichen Situation ging der Gast nach einem Konter in der 18. Minute überraschend in Führung. Bremthal zeigte sich wenig beeindruckt und antwortete mit einer Vielzahl von guten Chancen. Dies wurde schließlich belohnt: Marvin Schmidt Hartlieb setzte sich am 16er durch, ging zwei drei Schritte in den Strafraum und zog ab. Der stramme Flachschuss schlug zum verdienten 1:1-Ausgleich im langen Eck ein (29.).

Bremthal ließ nicht locker und nach einem flachen Zuspiel in den 16er erzielte Leon Renner die 2:1-Führung (34.). Vier Minuten später konnte der Bremthaler Anhang erneut jubeln. Einen Schuss von Marvin Schmidt Hartlieb konnte der Gästeschlussmann nur abklatschen lassen und der nachsetzende Lucas Körner traf zur 3:1-Pausenführung (38.).

Kurz nach Wiederanpfiff ergab sich eine Doppelchance für Marvin Schmidt Hartlieb und Leon Renner, aber beide Male konnte Kriftels Schlussmann parieren (50.). Bremthal

war drauf und dran, das vierte Tor zu erzielen, als Kriftel durch einen verwandelten Foulelfmeter auf 3:2 verkürzte (60.). Kurz darauf zog Marvin Schmidt Hartlieb aus halbrechter Position ab, doch sein Schuss sprang vom Innenpfosten aus dem Tor raus. Dies war bereits der dritte Pfostentreffer der SGB in dieser Partie (63.).

Bremthal verlor etwas den Faden und die Gäste kamen stärker auf. In Minute 78. verhinderten Patrick Morawietz und Jonas Cronauer im Verbund den Ausgleich, als die Gäste in aussichtsreicher Position im Fünfmeteraum auftauchten.

Der Gast drängte, aber Bremthal hielt dagegen. Gelegentliche Entlastungsangriffe, wie der Abschluss von Leon Renner, der nach Vorarbeit von Jonas Borstell am Torwart scheiterte (79.), brachten nicht die Entscheidung. Doch mit Wille und Kampf brachte die SG Bremthal das 3:2 über die Zeit und fuhr verdient drei Punkte ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Jonas Cronauer (Felix Frießleben 80.), Marvin Schön, Leon Renner (Marc Kaltenborn 90.), Jona Borstell, Lucas Körner, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber,

Am Sonntag, 3. Mai, spielt die SG Bremthal auswärts bei der Spvgg. 07 Hochheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Schach: Zweimal Meister und ein Abstieg

Versöhnlicher Abschluss für **Eppstein I** in der Schach-Hessenliga. Zum Saisonabschluss gab es gegen Schachforum Darmstadt einen 4,5:3,5-Sieg. Mario Paschke und Erich Zwescher gewannen ihre Partien; Thomas Marschner, Peter Raab, Carsten Kreiling, Jürgen Förster und Sven Philipp remisierten. Damit beendet Eppstein die Saison mit 6 Punkten auf Platz 10 und steigt als Dritttletzter in die Verbandsliga ab. Der Abstieg stand schon vor dem letzten Spieltag fest (die EZ berichtete).

Nicht so gut machte es **Eppstein II**. Beim Derby bei Hofheim IV verlor Eppstein mit 3:5 und rutschte in der MTS-Liga mit 7 Punkten auf den drittletzten Tabellenplatz ab. Für den Klassenerhalt ist das Team jetzt von den Ergebnissen der oberen Klassen abhängig. Thomas Biegel und Savelii Osipov gewannen; Avgustin Simic und Florian Schwertek spielten remis. Nachwuchstalent Savelii Osipov ist mit 6 Punkten aus 7 Partien der Topsorer der



Erich Zwescher (li.) von der ersten Mannschaft der Schachvereinigung Eppstein Foto: privat

Mannschaft.

Eppstein III war in der letzten Runde spielfrei, behielt Platz 1 und wurde Meister der Bezirksklasse C, da die Konkurrenz nicht mehr aufschließen konnte.

Eppstein IV gewann bei Hofheim VIII mit 2,5:1,5 und verteidigte die Tabellen Spitze in der Kreisklasse A. Als Meister steigt das

Team ebenfalls direkt auf. Jörg Nies und Alexander Mahle gewannen, Lucian Doehler spielte remis.

Eppstein V gewann in der Kreisklasse B beim Tabellenzweiten Eschborn III mit 3:1. Es punkteten Johannes Hartung, Maksym Ivanskyi und Anton Rose. Mit 6 Punkten beendet die junge Mannschaft ihre erste Saison auf Platz 6.

Der Saisonabschluss wurde noch gebührend in der „Wunderbar Weiten Welt“ am Eppsteiner Stadtbahnhof gefeiert. Nun steht die Sommerpause an und am 6. September beginnt die neue Saison.

Fußball: TuS baut Tabellenführung aus – 2:0 bei Roter Stern

Mit einem 2:0-Auswärtssieg beim Roten Stern Hofheim behaupten die Fußballer des TuS Niederjosbach nicht nur die Tabellenführung der Kreisliga B, sondern bauen den Vorsprung durch die Ergebnisse auf den anderen Plätzen auf nun 5 Punkte aus.

Wie erwartet entwickelte sich in Hofheim ein traditionell schwieriges Spiel. Der Gegner präsentierte sich unbequem, zweikampfstark und diszipliniert. Der TuS war von Beginn an um Ordnung und Struktur bemüht, hatte das Spiel über weite Strecken unter Kontrolle, agierte im letzten Drittel jedoch häufig zu kompliziert und nicht zielstrebig genug. Trotz spielerischer Überlegenheit wirkten viele Aktionen etwas zerfahren.

Die Führung fiel dann durch einen echten „Dosenöffner“: Ein sehenswerter Fernschuss von Ahmed Alahmad brachte den TuS in der 22. Minute verdient in Front. Trotz mehrerer hochkarätiger Chancen verpassten die Gäste

es, den Vorsprung vor der Pause auszubauen. So ging es mit einem knappen 1:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein ähnliches Bild: Der TuS war spielbestimmend, Hofheim weiterhin unangenehm und kämpferisch. Trainer Jens Klische ordnete die Partie entsprechend ein: „Das war das erwartete schwere Spiel. Aber es liegt auch an uns, unsere Abläufe und Spielzüge im Training zu schärfen. Das war in den vergangenen Wochen nicht einfach – da ist noch viel Luft nach oben.“

Gerade weil die Chancenverwertung nicht konsequent genug war, blieb Hofheim im Spiel und kam vereinzelt zu gefährlichen Abschlüssen. Torhüter Jan Völkel war jedoch zur Stelle und verhinderte mit starken Paraden den Ausgleich. So dauerte es bis zur 89. Minute, ehe die Entscheidung fiel: Sameer Khana sorgte mit dem Treffer zum 2:0 für die

Erlösung, auch bei den vielen megeren Fans, und machte den Auswärtssieg perfekt. Am Ende steht ein klassischer Arbeitssieg.

Im Einsatz für den TuS: Jan Niklas Völkel (TW), Leon Koehler, Maximilian Bicer (K), Matthias Bernert, Ahmed Alahmad, Sameer Khana, Carlos Chiarelli, Pavel Yordanov, Robert Jetich, Lars Rodeck, Ben Rosenberg, Niclas Rosenberger, Timo Armillotta, Andre Volteros, Daniel Schröder, Joshua Coppedge (TW).

Jetzt gelte es, die gute Ausgangsposition in den verbleibenden Spielen zu nutzen und noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. Weiter geht es mit dem Heimspiel auf dem Lochberg am Sonntag, 3. Mai, um 15 Uhr gegen die SG 01 Höchst II. „Gemeinsam mit unseren Fans wollen wir den nächsten Schritt zum Ziel gehen und natürlich ist für Essen und Trinken wieder bestens gesorgt.“, verspricht Abteilungsleiter Manuel Mühl.



Das Erfolgsdoppel Lukas Visser (links) und Enejas Hadzikaric. Foto: privat

BTTV I feiert Platz 5 und 1

Die erste Tischtennis-Mannschaft des Bremthaler Tischtennisverein hatte nach Abschluss des letzten Spieltages in der Kreisliga doppelten Grund zu feiern.

Als Aufsteiger wurde vor Saisonbeginn der Klassenerhalt als Ziel ausgegeben. Das schaffte der BTTV frühzeitig. Ein entscheidender Grund dafür war, dass sich Mannschaftsführer Nihad Malikic darauf verlassen konnte, in fast jedem Spiel seine Stammspieler Enejas Hadzikaric, Lukas Visser und Robert Wylenczek zur Verfügung zu haben. In lediglich zwei von 18 Spielen kamen Ersatzspieler zum Einsatz. So festigte das Team schon frühzeitig den fünften Tabellenplatz und konnte vor dem letzten Spieltag gegen den Tabellendritten SG Kelkheim II nicht mehr davon verdrängt werden.

Aber ein weiteres Ziel hatte der BTTV vor dem Spiel noch. Mit einem Sieg konnte die Paarung Hadzikaric/Visser im Endklassement den ersten Ranglistenplatz im Doppel erreichen. Zwar verlor der BTTV das Spiel mit 3:7, doch Hadzikaric und Visser gewannen ihr Doppel und stellten dadurch mit sagenhaften 15:1 Siegen das beste Doppel der Liga.

Visser ist nicht nur ein hervorragender Doppelspieler, mit einer Einzelbilanz von 24:10 Siegen war er auch ein Garant für den vorzeitigen Klassenerhalt. Malikic zeigte sich am Ende sehr zufrieden mit dem Abschneiden seines Teams.

TC 71 Bremthal startet in die Saison mit Tag der offenen Tür

Der Tennisclub 71 Bremthal startet wie seit Jahren am 1. Mai mit einem Tag der offenen Tür in die neue Tennissaison. Von 12 Uhr an stehen Probespiele, das Kennenlernen von Trainerinnen und Trainer sowie der Ballschule für den Tennis-Nachwuchs auf dem Programm. Vor allem steht der Tag aber im Zeichen des Treffens der Vereinsfamilie auf der Tennisanlage an der Wildsächser Straße.

Badminton: Jugendvereinsmeisterschaften

Am Wochenende fand mit den Jugendvereinsmeisterschaften einer der Saisonhöhepunkte der Badmintonabteilung der SG Bremthal/Fischbach statt, und zwar mit einer neuen Rekordbeteiligung. Zu diesem Turnier

SPORT

fanden sich über 75 Kinder in den Altersgruppen U9 bis U19 in der Fischbacher Staufenhalle ein, womit die Teilnehmerzahl des vorigen Jahres noch einmal übertroffen wurde.

Gerade bei den Jüngeren, die am Samstag ihre Wettbewerbe absolvierten, war die Begeisterung im Vorfeld besonders groß, was sich mit fast 40 Anmeldungen allein aus der Gruppe der unter 13-Jährigen bemerkbar machte.

Am Samstag standen die Einzelwettbewerbe an, an denen alle Spielerinnen und Spieler der Altersklassen U9 bis U13 teilnehmen konnten. Bei den allerjüngsten setzte sich Simon Mayer vor Damian Ebert und Hankai Yu als neuer Vereinsmeister durch. In der Altersklasse U11 bei den Jungen gewann der Favorit Frederik Landvogt den größten Pokal, vor Yannick Scherer und Atharv Yadav. Unter den Mädchen U11 landete Hanyu Yu vor Louisa Scherer und Marie Finzen auf dem Podest. In der Altersklasse U13 wurde Johanna Tischler Vereinsmeisterin vor Jasmin Röwer und Yumin Lee. Im Jugendwettbewerb gelang Hanjun Lee der Gesamtsieg vor Krishna Kamath und Benjamin Mayer.

Neben dem klassischen Turnierwettbewerb gab es noch zur Abwechslung ein paar Spezialwettbewerbe in denen unter anderem Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefordert waren. Auch dabei konnten die Kinder Pokale und Urkunden stolz in Empfang nehmen.

Am Sonntag, dem zweiten Turniertag, traten dann die Altersgruppen U15 bis U19 in den verschiedenen Wettbewerben an. Bei den Jungen U17 gab es viele hochklassige und spannende Matches. Im Finale standen sich erwartungsgemäß Felix Stiegler und Arne Röwer gegenüber, die sich über drei Sätze duellierten, an deren Ende Felix als glücklicher

Sieger feststand. Den dritten Platz hinter dem zweitplatzierten Arne, holte Robert Nothof. Bei den Mädchen wurden U17 und U19 zusammengefasst und Henriette Happe holte sich die Vereinsmeisterschaft vor Melissa Chen und Victoria von der Heiden.

Im Jungeneinzel U15 setzte sich im Finale Johannes Kapp gegen Hanyul Lee durch, Amir-Ali Mottaghi wurde Dritter. Im Mädcheneinzel gelang Emma Höfer der Gesamtsieg vor Anna Schulze, die sogar zwei Altersklassen höher antrat und am Vortag noch beim Hessen-Kader angetreten war. Dritte wurde Nicole Tan.

Zusätzlich zu den bereits kräftezehrenden Einzelwettbewerben konnten sich alle noch in den Doppeldisziplinen beweisen, die im Schleifchenmodus ausgetragen wurden.

Sieger im U11 Doppel wurden Simon Mayer und Sören Thiele. Die U13-Doppelvereinsmeister wurden Johanna Tischler/Benni Mayer, in der U15 Emma Höfer und Emilia Grünig und bei den U17-Jährigen Felix Stiegler und Maja Braun.

Zum Schluss wurden für die stolzen Kinder die Siegerehrungen mit Pokalen, Medaillen und Urkunden zelebriert. Die Trainer waren hellauf begeistert nicht nur über die große Zahl der Teilnehmer, sondern insbesondere über die Freude, mit denen die Kinder und Jugendliche an die Spiele herangegangen sind. Darüber hinaus zeigte das Turnier wieder einmal, welches Potenzial sich insbesondere im Kinder- und Jugendbereich der SG Bremthal/Fischbach herausbildet.

Nach dem Motto „nach dem Turnier ist vor dem Turnier“, freut sich die SG Bremthal/Fischbach bereits auf die „Tanus Open“, die in diesem Jahr aufgrund des positiven Anklangs in den vergangenen beiden Jahren schon zum dritten Mal stattfinden. Das Hobby-Turnier steigt am 6. und 7. Juni ebenfalls in der Fischbacher Staufenhalle und ist eine vereinsoffene Meisterschaft, an der alle interessierten Hobbyspieler aus dem Tanus teilnehmen können.

Weitere Informationen und die Kontaktadresse für die Anmeldung sind auf der Webseite der SG Bremthal unter www.sg-bremthal.de/_badminton-abteilung/ zu finden.



walle in wallau AM ZIEL HEIZUNG

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU und Grüne wollen Zusammenarbeit in Eppstein fortsetzen

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung in Eppstein haben sich auf die Fortsetzung ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit für die Jahre 2026-2031 verständigt. Die neue Kooperationsvereinbarung wurde von den Partnern am Mittwoch vor einer Woche unterzeichnet.

Im Vordergrund der gemeinsamen Arbeit soll dabei die langfristige Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit stehen. Auch wenn die vergangenen Jahre kaum Spielraum für kreatives Handeln ließen, soll mit einer Verbesserung der städtischen Einnahmesituation mittelfristig ein neuer Grundstein dafür gelegt werden.

„Allen aktuellen Herausforderungen und unplanbaren Krisen zum Trotz bleibt unser zentrales Anliegen, den Haushalt im Sinne der finanziellen Nachhaltigkeit und der Generationengerechtigkeit sobald wie möglich wieder auszugleichen. Dies wollen wir durch eine Verbesserung der Einnahmesituation ermöglichen und nicht durch eine Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Gewerbestandorts Eppstein soll dabei einen spürbaren Beitrag leisten“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Konstantin Piotrowski.

„Wichtig ist uns dabei, die Bürgerinnen und Bürger über die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung regelmäßig zu informieren und sie in

die Überlegungen einzubeziehen. Dafür kommen beispielsweise Bürgerversammlungen, aber auch andere Formate in Frage. Für die vereinbarten Ziele im Bereich Finanzen, aber auch darüber hinaus (Umwelt, Infrastruktur, Attraktivität, Einwohnerentwicklung, Gewerbeentwicklung und Tourismus) wollen wir eine konkrete Planung für die Umsetzung erstellen und nachhalten, wo wir damit stehen“, führt der Fraktionsvorsitzende der Grünen Josef Retagne aus.

„Transparenz im politischen Handeln gegenüber den Eppsteiner Bürgerinnen und Bürgern steht für uns auch in der kommenden Wahlperiode an erster Stelle“, sind sich beide einig. Und weiter: „Die durch Bund und Land auferlegten finanziellen Verpflichtungen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Leider ist die Finanzierung für die Kommunen dabei nicht in gleichem Maße sichergestellt worden – so wie es fair und auskömmlich hätte sein müssen. Diese Schieflage werden wir weiter thematisieren und versuchen, gemeinsam mit anderen Kommunen auf eine Verbesserung der Situation zu drängen“, so die beiden Fraktionsvorsitzenden.

Beide Parteien haben sich in den Wochen seit der Kommunalwahl am 15. März intensiv ausgetauscht, beraten und nun die neue Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

„In den kommenden fünf Jahren wollen wir

im Rahmen unserer Zusammenarbeit die Weichen dafür stellen, dass Eppstein auch zukünftig lebenswert bleibt. Umwelt- und Klimaschutz müssen bei wirtschaftlichen Entscheidungen mitgedacht und berücksichtigt werden. Regenerative Energieträger und E-Mobilität stehen dabei im Fokus und werden in besonderem Maße an Bedeutung gewinnen“, so die Parteivorsitzende der Grünen Anette Theimer.

„Auch die maßvolle städtebauliche Entwicklung unserer Stadt hat weiter hohe Priorität. Durch das Schließen von Baulücken und die Nutzung der im regionalen Flächennutzungsplan dafür vorgesehenen Gebiete wollen wir neuen Wohnraum für alle Generationen in Eppstein schaffen. Wir sichern die qualitativ hochwertigen Betreuungsangebote für unter und über dreijährige Kinder im Stadtgebiet und unterstützen die Jugendarbeit, um jungen Familien weiter eine starke Perspektive vor Ort bieten zu können“, so das Statement von Christian Heinz, CDU-Parteivorsitzender in Eppstein.

„Wir werden auch in den kommenden fünf Jahren alles daransetzen, Eppstein zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln. Dabei sind Weichenstellungen über die Wahlperiode hinaus notwendig“, sind sich die alten und neuen Kooperationspartner abschließend einig.

Konstantin Piotrowski, Josef Retagne
Christian Heinz, Anette Theimer

SPD zieht Fazit der Sondierungen und kündigt kritisch-konstruktive Opposition an

Die SPD Eppstein bedauert, dass die von ihr geführten Sondierungsgespräche nach der Kommunalwahl nicht in den Abschluss einer gemeinsamen Vereinbarung gemündet sind. Zugleich zieht die Fraktion ein positives Fazit des Gesprächsprozesses.

„Wir haben fünf intensive und gute Sondierungsrunden geführt. Die Gespräche waren ernsthaft, konstruktiv und von großem Engagement geprägt“, erklärt Klaus Christian Stöckel, Fraktionsvorsitzender der SPD Eppstein.

„Aus unserer Sicht war auch eine politische Dreierkonstellation bereits sehr weit fortgeschritten. Umso mehr bedauern wir, dass es am Ende nicht zu einer gemeinsamen Vereinbarung gekommen ist. Die guten Erfahrungen aus den Gesprächen nehmen wir in die Zukunft mit.“

Die nun angekündigte Fortsetzung der Kooperation von CDU und Grünen nimmt die SPD zur Kenntnis. Ob dieses Bündnis die aus Sicht der Sozialdemokraten notwendigen Veränderungen für Eppstein mit der erforderlichen Konsequenz vorantreiben wird, müsse sich in den kommenden Jahren zeigen.

Für die SPD steht dennoch fest: Aus der Kommunalwahl geht die Partei gestärkt hervor. „Auch wenn es diesmal nicht für den Abschluss eines Bündnisses gereicht hat, sehen wir unser Wahlergebnis und die inhaltliche Entwicklung als Erfolg“, so Stöckel. „Viele unserer zentralen Themen



Die neue SPD-Fraktion im Stadtparlament und die neuen Magistratsmitglieder (v.l.): Reinhardt Taube (Magistrat), Dr. Elmar Döhler, Marion Küttemeyer, Klaus-Peter Lange, Klaus Christian Stöckel (Fraktionsvorsitzender), Dr. Thomas Schäfer (stellvertretender Fraktionsvorsitzender), Ralf Deilmann (Magistrat), Franciska Wolf (Fraktionsgeschäftsführerin) und Peter Keller.

finden sich auch in der Vereinbarung von CDU und Grünen wieder. Das zeigt uns: Wir haben auf die richtigen Schwerpunkte gesetzt.“

Entscheidend sei nun, dass aus programmatischen Überschriften konkrete Fortschritte für Eppstein werden. Die SPD sieht dabei insbesondere zwei Handlungsfelder als zentral an: neue Einnahmeperspektiven im Bereich der erneuerbaren Energien und nachhaltige Verbesserungen auf der Ausgabenseite.

„Eppstein muss sich neue Einnahmefelder erschließen und die erneuerbaren Energien zu einem wichtigen Standbein für die Stadt entwickeln“, betont Stöckel. Neben Windenergie und einem konsequenten Ausbau von Photovoltaik gehöre dazu aus Sicht der SPD auch die Beschäftigung mit Energie-Großspeichern. „Hier liegen Chancen, die wir als Stadt ernsthaft prüfen und nutzen sollten.“

Gleichzeitig müsse die Stadt ihre Ausgabenseite

strukturell in den Blick nehmen. Dazu gehörten aus Sicht der SPD sowohl notwendige Strukturreformen als auch eine klare Priorisierung der Mittelverwendung. „Wir müssen Investitionen stärker danach bewerten, ob sie die Stadt dauerhaft entlasten und ihre Handlungsfähigkeit verbessern“, so Stöckel. „Das gilt ganz besonders für die Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität. Diese Gelder sollten gezielt dort eingesetzt werden, wo sie langfristig Betriebskosten senken – etwa bei der energetischen Sanierung städtischer Gebäude.“

Die SPD kündigt an, ihre Oppositionsrolle kritisch-konstruktiv auszufüllen. „Wir werden die Kooperation von CDU und Grünen aufmerksam begleiten, richtige Ideen verantwortungsvoll mitgestalten und klar Stellung beziehen, wenn Themen verschleppt oder falsche Prioritäten gesetzt werden“, erklärt Stöckel.

„Unser gestärktes Wahlergebnis verstehen wir als klaren Auftrag. Diesen werden wir durch engagierte Oppositionsarbeit wahrnehmen“, so Stöckel weiter. „Wir werden eigene Impulse setzen, Anträge einbringen und darauf achten, dass die wichtigen Zukunftsthemen für Eppstein tatsächlich angegangen werden. Unser Ziel bleibt, Eppstein nachhaltig, sozial ausgewogen und finanziell handlungsfäh weiterzuentwickeln.“

Klaus-Christian Stöckel, Fraktionsvorsitzender

FWG-Stadtverordnetenfraktion: Mutlos-Koalition – Chance für Eppstein vertan

CDU und Grüne haben angekündigt, ihre Zusammenarbeit in Eppstein fortzusetzen. Beide bleiben so nach den intensiven Sondierungsgesprächen der vergangenen Wochen in ihrer Komfortzone. Damit ist eine Entscheidung gefallen, die aus Sicht der FWG eine wichtige Chance ungenutzt lässt: die Chance auf neue Impulse und strukturelle Veränderungen für die Stadt.

Ein Blick in die Kooperationsvereinbarung zeigt, wie ambitionslos und unzureichend CDU und Grüne zentrale Zukunftsfragen adressieren. Auch bleibt die Vereinbarung an vielen Stellen unkonkret.

Finanzen: Die Vereinbarung enthält keine belastbaren Ansätze, wie die angespannte Haushaltslage nachhaltig verbessert werden soll. Konkrete Maßnahmen oder priorisierte Strategien fehlen. Da waren die Sondierungsgespräche mit der FWG schon weiter.

Transparenz den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, stehe „an erster Stelle“, lassen sich die Fraktionsvorsitzenden von CDU und Grünen in der Presse zitieren. Dies ist nicht nur grundsätzlich zu begrüßen! Die FWG ist auf die Umsetzung gespannt.

Stadtentwicklung und Infrastruktur: Innenentwicklung soll Vorrang haben, heißt es in der Kooperationsvereinbarung. Dies wirft Fragen hinsichtlich der Auswirkungen auf Verkehr und Infrastruktur auf. Es ist zu befürchten, dass dies zu mehr Verkehr und einer stärkeren Belastung der schon heute unterfinanzierten Verkehrsinfrastruktur führen wird. Konzepte für einen wirtschaftlich nachhaltigen Unterhalt der städtischen Straßen oder langfristige Investitionsstrategien

sind nicht erkennbar. Kein Wort dazu, den Unterhalt der städtischen Straßen auf eine wirtschaftlich belastbare Basis zu stellen (Stichwort: Pavement-Management-System) und hier mittel- bis langfristig endlich Kostenersparnisse zu realisieren!

Steuern und Abgaben: Eine Grundsteuer C soll geprüft werden. Wir sind sicher, sie wird auch umgesetzt werden. Es wird also weiter teurer für betroffene Bürgerinnen und Bürger! Wie passt das zu den Aussagen des Fraktionsvorsitzenden der CDU, dass es keine Mehrbelastung für Eppsteinerinnen und Eppsteiner geben soll? Wir lehnen die Grundsteuer C ab. Schon heute tragen auch unbebaute Flächen zum Grundsteueraufkommen bei.

Klima- und Umweltpolitik: „Umwelt- und Klimaschutz müssen bei wirtschaftlichen Entscheidungen mitgedacht und berücksichtigt werden“, wird die Parteivorsitzende der Grünen zitiert. Wir fragen uns: Wäre es in der derzeitigen Situation nicht wichtiger, die wirtschaftlichen Auswirkungen und Kosten von Klimaschutzmaßnahmen zu berücksichtigen? Politische Entscheidungen sollen auf Klimaverträglichkeit geprüft werden, heißt es. Wie wäre es stattdessen mit einer Prüfung politischer Entscheidungen auf deren wirtschaftliche Auswirkungen?

Wäre es nicht wichtig, schon heute Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel anzugehen? Wäre es nicht vorausschauend, bereits heute darüber nachzudenken, wie Eppstein in 20 oder 40 Jahren aussehen soll? Wo sollten schon jetzt im bebauten Innenbereich beispielsweise Klimaiseln und Frischluftschneisen erhalten bleiben, statt diese Flächen heute im Innenbereich zu „verdichten“ (Stichwort: Steinkaut in Bremthal)?

Aus Sicht der FWG fehlt eine ausgewogene Betrachtung von Wirtschaftlichkeit, sozialen Auswirkungen und notwendigen Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel. Ebenso vermissen die Freien Wähler eine langfristige, städtebauliche Perspektive, die über die aktuelle Wahlperiode hinausgeht.

Das Klimamanagement soll fortgeführt werden. Auch ohne Zuschüsse. Also: Klimaschutz „koste es, was es wolle“!

In Bebauungsplänen soll es verpflichtende Vorgaben zum Klimaschutz geben. Wer wird belastet? Die Bürgerinnen und Bürger!

Die persönliche Erreichbarkeit der Verwaltung für die Bürger wird unter einen Finanzierungsvorbehalt gestellt. Dies wirft Fragen nach der künftigen Qualität kommunaler Dienstleistungen auf.

Und an die strukturellen Themen wird sich auch nicht herangetraut: Dazu zählen insbesondere die Überprüfung gewachsener Mehrfachstrukturen in den Stadtteilen sowie eine intensivere Vorbereitung auf mögliche Krisen- und Katastrophenszenarien. Die geopolitischen Rahmenbedingungen machen es zwingend erforderlich, dass auch lokal intensiver gehandelt wird.

„Weiter so!“ scheint die Devise. Dabei bräuchte Eppstein aus Sicht der FWG in vielen Bereichen mehr Mut zu Veränderung und dringend neue Impulse, um Eppstein zukunftsfähig aufzustellen!

Die FWG wird die Arbeit der Koalition konstruktiv-kritisch begleiten und weiterhin eigene Vorschläge für eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung der Stadt einbringen.

Magnus Fischer und
die Fraktion der FWG Eppstein

SPORT



Kinder und Jugendliche der Ultimate Frisbee beim Turnier in Lampertheim. Foto: privat

TuS im Ultimate Frisbee Fieber

Da sich die Kinder- und Jugendmannschaft des TuS Niederjosbach wachsender Beliebtheit erfreut, trainieren dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr inzwischen parallel eine Gruppe Kinder im Grundschulalter und eine Jugendgruppe im Alter zwischen 10 und 14 Jahren auf dem Sportplatz in Niederjosbach.

Am Sonntag wurde auf dem Platz am Lochberg Ultimate Frisbee von den Großen gespielt, denn Jugendtrainerin Kyo Binnewies bereitet sich aktuell mit ihrem Mainzer Club auf die Masters Club WM in Nottingham vor. Betreuerin Susanne Zimmermann folgte daher ohne Trainerin mit einem Großteil der Kinder und Jugendlichen der Einladung der LAFakers aus Lampertheim zu einem Freundschaftsturnier, welches jedes Jahr im Rahmen der Spargelwanderung auf einem riesigen Rollrasenfeld zwischen Erdbeer- und Spargelständen ausgetragen wird. Dort waren, neben der Gruppe der LAFakers, erstmals auch Kinder aus Darmstadt und Mainz mit von der Partie. Ein Ultimate-erfahrener Vater ersetzte spontan die fehlende Trainerin und gab der Mannschaft wertvolle Tipps, sodass die Spielzüge immer besser wurden. Nach diesem rundum gelungenen Tag stand schnell fest, dass dieses Event im nächsten Jahr wieder auf dem Kalender stehen wird.

Als nächstes steht am Freitag, 1. Mai, das traditionelle „May Day“ Fun-Turnier im Badischen Massenbach an. Nach den Sommerferien wollen die befreundeten Jugendmannschaften dann zu einem gemeinsamen Trainings- und Turniertag in die Lochberg-Arena kommen.

Wer interessierte Kinder in den genannten Altersgruppen hat, kann sich gerne bei Susanne Zimmermann per E-Mail an susanne-jerchel@gmx.de melden. Auch interessierte Erwachsene sind im Erwachsenentraining donnerstags von 17 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz willkommen.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH &
Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigenannahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:
NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:

– **Globus Baumarkt, Hofheim**
– **XXXL Lutz** sowie von
– **Tropica grün erleben, Kriftel.**

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihre neue Plakette... ..gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 info@gteue-niedernhausen.de

ING.-BÜRO Singer

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
 Do 9:00 bis 19:00 Uhr
 Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
 Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen Heizung • Wärmepumpen Naturstein • Duschwannen Waschtische Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
 www.Nowitex.de

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX www.taunus-profi.de

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Sozialberatung

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde. Erreichbar ist sie telefonisch unter der Nummer 06198 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags um 16.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, E-Mail kontakt@familienzentrum-epstein.de.

Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen? – Bankverbindung siehe Impressum auf Seite 10.

Wir drucken: Visitenkarten Einladungen Plakate bis A3 Speisekarten Grußkarten u.v.m.

Eppsteiner Zeitung
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 Telefon 06198 / 85 29
 info@epstein-zeitung.de
 www.epstein-zeitung.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Frau Bach kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- & Krokotaschen, **Antiquitäten**, Messing, Gardinen, Möbel, **Schallplatten**, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, **Golf- & Tennisschläger**. Kompl. Nachlässe aus **Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung & Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 8 – 20 Uhr, gerne auch am Wochenende: **Tel. 069 / 59 77 26 92**

KAPITALANLAGE BETREUTES WOHNEN

Gepflegte 2-Zimmer-Wohnung (ca. 58 m²) mit Balkon, EBK, Aufzug in Kriffel. Langfristig vermietet an DRK, sichere Mieteinnahmen, kein Verwaltungsaufwand. Ruhige Lage nahe Freizeitpark, Ärztehaus und Einkaufsmöglichkeiten. Selbstnutzung möglich. 270.000 €. EBA: 88 kWh/(m²·a).

ralf weber Immobilien
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
 www.ralf-weber-immobilien.de

ZENTRALE BÜROFLÄCHE IN HOFHEIM

Moderne Büroeinheit im 2. Obergeschoss in zentraler Innenstadtlage von Hofheim. Die Fläche umfasst fünf Büroräume, eine Küche sowie eine WC-Anlage und eignet sich ideal für Ärzte, Agenturen oder Kanzleien. 121,13 m². Eine vorhandene EDV-Verkabelung ermöglicht einen schnellen Start ohne zusätzlichen Aufwand. Sehr gute Infrastruktur mit kurzen Wegen zu Gastronomie und öffentlichen Verkehrsmitteln, ein großer Parkplatz befindet sich direkt vor der Tür. € 1.450,- + BK-VZ € 340,-. Frei 15.09.2026, EVK 100 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 2000.

ralf weber Immobilien
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
 www.ralf-weber-immobilien.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
epstein-zeitung.de
 – viele Nachrichten schon **mittwochs online**

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten Begleiten Helfen

Tel. 06198 7063

Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Wiesbadener Str. 22 / Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgeempfehle erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein:

Qualität Garantie Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
 kontakt@bestattungen-ernst.info
 www.bestattungen-ernst.info

Mit einer Anzeige in der EZ informieren Sie Verwandte und Freunde

„Was bleibt, ist die Erinnerung.“

Wir danken für die zahlreiche Anteilnahme und tröstenden Worte zum Tod unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gertrud Klug
 geb. Jopp
 † 19.03.2026

Wir waren sehr berührt und dankbar in der Stunde des Abschieds.

Beate, Max und Andy mit Familien

Eppstein, im April 2026

Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen, sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern...

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb meine Lebensgefährtin, unsere liebe Mutter und Oma

Brigitta Ernst
 *01.03.1941 †24.04.2026

Ihr Leben war geprägt von unermüdlicher Hilfsbereitschaft und Lebensfreude.

In Liebe und Dankbarkeit
Josef Axel und Claudia Corina und Andreas mit Christof und Sebastian im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 16. Mai 2026, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Ehlhalten. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu späterer Zeit im Familienkreis.

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
 www.pietat-conrady-zimmermann.de
 ☎ (0 61 98) 85 12

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Klaus Engelhard
 † 7. April 2026

Herzlichen Dank für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust, der uns getroffen hat.

Im Namen aller Angehörigen:
Anita Engelhard

Eppstein, im April 2026

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald Überführungen Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein Burgstraße 22
 Tel. 06198 / 81 48 Tag + Nacht
 www.pietat-scherer.de

mehr als Kino...
 Rotlinallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
 www.kino-kelkheim.de

Programm: 30.04. - 06.05.26

Der Teufel trägt Prada 2

Donnerstag bis Mittwoch
 17:00 und 20:00 Uhr

Michael

Donnerstag bis Dienstag
 17:30 Uhr

Donnerstag bis Mittwoch
 20:30 Uhr

Vorstellungszeiten und Reservierung bitte online oder telefonisch

IM TAUNUSGARTEN
 GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE — FAMILIENFEIERN & EVENTS
Mi + Do 17-21 | So/Feiertage 12-20 Uhr
Fr + Sa 17-24 ab 20 Uhr Barbetrieb (Warme Küche bis 21 Uhr)
 Niedernh.-Oberjosbach | Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 3885

Outdoor Qi Gong

Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr
 @TheEppsteinProject

Erlebe die Kraft der Natur, baue Stress ab, steigere dein Energieniveau und stärke dein Immunsystem.

Kosten: 15,00 Euro pro Stunde

Jetzt anmelden unter:
 E-Mail: qiworks.tw@gmail.com
 Tel.: +49 (0) 174 991 35 39 www.qi-works.de

Gerüstbau Hünninger GBR
 Valterweg 2
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

GARTENBAU TAMGAC
 Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung
 Baumfällungen • Terrassenbau
 Pflaster- & Gartenbauarbeiten
 Mobil: 0171 548 3791
 www.galabau-tamgac.de

SCHON GEHÖRT? KOSTENLOSER HÖRTEST BEI:

Jetzt Termin vereinbaren
 06127 9999 232

Taunus HörStudio
 Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
 info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

Für Schüler:
 Wir suchen **Vertreter/ Nachwuchs** für unsere **Austräger (m/w/d)** insbesondere in **Vockenhausen (Gebiet obere Bergstraße), Ehlhalten, Alt-Eppstein** als Vertretung in den Ferien oder längerfristig für festen Teilbezirk.
Termin: 1x wöchentlich donnerstags.
 Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:
Eppsteiner Zeitung
 Telefon (0 61 98) 85 29
 info@eppsteiner-zeitung.de

Uhrmacher & Juwelier
 Werner Reidelbach

kauft an:
 - Bestecke
 - Zinn
 - Münzen & DM
 - Orden
 - Ehrenabzeichen
 - Silber
 - Gold
 - Zahngold

Wir sind für Sie da
 - Uhrenreparatur
 - Schmuckreparatur
- Batteriewechsel
 ab 4,00 € (o. WD-Test)
 - Perlenketten knoten ab 14 €
- Bewertung: Uhren, Schmuck, Münzen

Unsere **Öffnungszeiten:**
Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 0 61 98 / 3 37 33 uhrmacher.reidelbach@gmx.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

FIBROLUX

FREELANCER IT gesucht für Projekt vor Ort in Wallau

IT-Systemadministrator, auf Rechnungsbasis

WIR BILDEN DICH AUS

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Technischer Produktdesigner
- Kaufmann/frau im E-Commerce

Ansprechpartnerin: Frau Pulvino • Tel.: 06122 / 9100124
 human.resources@fibrolux.com • www.fibrolux.com/jobs

Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

sozialer therapeutischer Drehpunkt

Der gemeinnützige Verein - sozialer therapeutischer Drehpunkt wurde 1983 gegründet und hat sich dem gemeinsamen Leben und Lernen und der Betreuung und Pflege von Mitmenschen aller Altersstufen verschrieben.

Wir suchen für unser „Kinderhaus“ – inklusive Kindertagesstätte KITA-Leitung m/w/d

In unserem Kinderhaus gibt es zwei Gruppen, in denen Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von 1 Jahr bis Schulantritt gemeinsam spielen und lernen. Wir sind ein vor über 40 Jahren aus einer Elterninitiative entstandener Verein, welcher seine familiäre Atmosphäre bis heute bewahren konnte.

Du ...

- bist ein/e fachlich qualifizierte Erzieher/in oder päd. Fachkraft
- verfügst über mehrjährige Berufserfahrung und umfangreiches pädagogisches Fachwissen
- hast bereits eine Zusatzqualifikation als Kita-Leitung oder Leitungskennnisse
- bist in Konflikt- und Stresssituationen belastbar
- bist entscheidungsfreudig, kooperationsbereit, teamfähig und empathisch

Deine Aufgaben ...

- Organisation und Weiterentwicklung der Kita auf Grundlage der Konzeption und den Satzungszielen des Vereins
- Belegungs- und Personalplanung
- Personalführung und -entwicklung
- Zusammenarbeit mit Eltern, Geschäftsleitung, externen Partnern
- und vieles mehr

Wir bieten ...

- eine vielseitige und verantwortliche Tätigkeit
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- 30 Urlaubstage + 2 Regenerationstage im Jahr
- arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherungen
- ein JobTicket zur privaten Nutzung
- regelmäßigen Austausch und Supervision
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeitervorteile über Corporate Benefits

Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt
 Sozialer therapeutischer Drehpunkt
 65719 Hofheim • Chatenstr. 40a • geschaeftsleitung@drehpunkt.org
 Frau Regina Michel • Tel. 06192 / 30920 - 40

Weitere Stellenangebote online unter: <https://www.drehpunkt.org>

Frau Patricia aus Kronberg kauft
 Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
 Zahle absolute Höchstpreise!
 100% seriös und diskret!
 +++Barabwicklung vor Ort!+++
 Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
0 61 73 / 977 27 39

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. (0 61 92) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26
 E-Mail halil.yilmaz@web.de

SCHLÜSSEL BARDE
 Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen • Tresore
 Wintergärten • Fenster • Türen
 Briefkästen • Stempel • Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Hächster Str. 10
 (0 61 95) 900-333, Fax -437
 www.schlueselbarde.de

Vereinsring Bremthal lädt zum Höfefest am Muttertag

Wie in den vergangenen Jahren soll das Bremthaler Höfefest mit einem ökumenischen Familiengottesdienst beginnen. Geplant war der festliche Auftakt für Sonntag, 10. Mai, um 10 Uhr in der zentral im alten Ortskern gelegenen St. Margareta-Kirche – Nun muss kurzfristig umgeplant werden. In der Decke der katholischen Kirche St. Margareta in Bremthal wurden Anfang der Woche Risse entdeckt. Als Vorsichtsmaßnahme hat die Pfarrei St. Elisabeth die Kirche sofort gesperrt. Die Verlegung in das Gemeindezentrum der evangelische Emmausgemeinde war naheliegend, da der Gottesdienst ohnehin gemeinsam gefeiert wird.



Blick in den Kreativhof Castele-Weiss in der Schäfergasse. Foto 2024: privat

um 10 Uhr im Emmauszentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße statt – anschließend bereiten der Kirchort St. Margareta und die Emmausgemeinde ein buntes Programm mit Essen und Trinken, Spielen, Handarbeitstreff und Zeltlagerflair rund um die katholische Kirche vor.

Das Höfefest im Bremthaler Ortskern bietet wieder ein buntes Programm für Erwachsene und Kinder an: Von 11 Uhr bis 17 Uhr gibt es rund um den Dorfplatz und in etlichen offenen Höfen kreative, sportliche und musikalische Angebote von Vereinen, Kirchen und Anwohnern, die ihre Höfe öffnen. Gezeigt werden eine Ausstellung über Bremthaler Geschichte und altes Handwerk wie Kelttern und Klöppeln, aber auch Fotografie und Objekte aus Beton. Wer will, kann Insektenhotels oder Nistkästen bauen, sich sportlich betätigen – oder nur zuschauen – bei Bogenschießen, Dart, TaiChi und QiGong am Tischtennis-Roboter und beim Discgolf.

Eppsteins Burgfräulein Nathalie I. besucht mit ihrem Hofstaat Bremthal. Auf dem Dorfplatz präsentieren sich Musikanten und Tanzgruppen, unter anderen die Kindertanzgruppe der Musikschule Eppstein. Für Kinder gibt es eine Schmuckecke und Glitzertattoos.

Musikalische Beiträge kommen von Gospelchor, verschiedenen Musikgruppen und meh-

renen Chor-Projekten. Das Fest dauert bis 17 Uhr und bietet Gelegenheiten, das Vereinsleben kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen lebendigen Tag zu verbringen.

Die Veranstalter bitten Besucher von außerhalb, wenn möglich, die Bahn oder die Colibri-Busse zu nutzen. Für das Fest werden morgens die Zufahrten zum Dorfplatz, zur Schäfergasse, Alte Schulstraße, Bornstraße und Neugasse gesperrt. Bei Anreise mit dem Auto stehen die Parkplätze am Bahnhof Bremthal, am Festplatz an der L3017, am Friedhof und an der Comenius-Schule zur Verfügung.

Angebot und Programm stehen im Flyer der dieser Ausgabe beiliegend und auf der Webseite der Eppsteiner Zeitung heruntergeladen werden kann: www.eppsteiner-zeitung.de.

Solferino-Fackel kommt auch durch Eppstein

Die Solferino-Fackel, das symbolische „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, kommt auf ihrem Weg nach Solferino in Norditalien vom 1. bis 8. Mai auch durch Hessen. Am Mittwoch, 6. Mai, um 16 Uhr erreicht die Fackel Eppstein. Der DRK-Kreisverband und die Ortsvereinigung Eppstein laden zur feierlichen Übergabe und zum symbolischen Fackellauf auf dem Bahnhofsvorplatz ein. Den Fackellauf in Eppstein führen Kinder der Junior-Helfer-AG der Comenius-Schule an. Erwartet werden dazu Hessens Justizminister Christian Heinz, der Präsident des DRK-Landesverbandes, Norbert Södler, DRK-Kreisvorsitzender Frank Stieler und Bürgermeister Alexander Simon, die an die Bedeutung des Humanitären Völkerrechts sowie der Genfer Konventionen erinnern. Gedacht wird mit dem Fackellauf auch des Gründers des DRK, den Genfer Kaufmann Henry Dunant, der 1859, am Tag nach einer verlustreichen Schlacht, beim Ort Solferino vorbeikam und spontan Hilfe für die rund 40 000 Verwundeten organisierte.

Schon zum sechsten Mal reist das „Licht der Menschlichkeit“ durch Deutschland. Ende Februar 2026 hat die Fackel ihre Reise in Sachsen begonnen und wird von Bundesland zu Bundesland weitergetragen – mit dem Ziel: Solferino. Dort wird sie am 27. Juni Teil der historischen Fiaccolata, mit der die weltweite Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung jedes Jahr an ihren Ursprung erinnert.

ICH WÜNSCHE MIR
 exklusive Vorhang-Stangen,
 harmonisch abgestimmt auf meine
 Fensterdekorationen – in bester
 Qualität, perfekt und sauber montiert –
 von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
 HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
 65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

elektro wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 Photovoltaik
 E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
 Facharzt für Plastische,
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195 - 67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

SIRIUS
 Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst
 für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

24 Std
 Betreuung

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57